

COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 178 | Die COBA-Zeitung für Dachhandwerker | Juli 2018

Kurz berichtet

Halbzeit bei *Dach&Mehr*

Beim COBA-Prämienprogramm *Dach&Mehr*, das am 1. April gestartet ist, können Sie noch bis zum 31. Oktober Punkte sammeln. Setzen Sie in den kommenden drei Monaten auf die richtigen Produkte und füllen Sie Ihr Punktekonto. So haben Sie die Chance auf tolle Prämien aus dem riesigen Sortiment mit mehr als 1.000 Artikeln.

Die teilnehmenden Lieferanten, die punktefähigen Produkte und das Prämiensortiment finden Sie auf www.dachundmehr.com.

DAS HANDWERK
DES WIRTSCHAFTSMACHERS

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.



Foto: Hans-Dieter Büschkes GmbH & Co. KG

Mit professioneller Arbeitskleidung besser ankommen

Was haben Piloten, Krankenpfleger und Handwerker gemeinsam? Genau: Mitarbeiter dieser Berufsgruppen tragen während ihrer Tätigkeit Arbeitskleidung. Auch in vielen anderen Bereichen liegt Firmenkleidung im Trend. Aber was steckt dahinter? Und warum sollten Arbeitgeber Zeit und Geld darauf verwenden? Seite 3

Vorgestellt

Ketterer Holzbau und Mörk realisieren eine elegante Fassade für Aldi

Seite 4

BG BAU

Vorsorge vor Hörschäden durch Baulärm

Seite 11

ZVDH

Tachografenpflicht hat auch Auswirkungen für das Dachhandwerk

Seite 14

Sonderaktion

COBA-Handwerkerkoffer mit Werkzeugen jetzt besonders günstig

Seite 16

Händlersuche im Internet

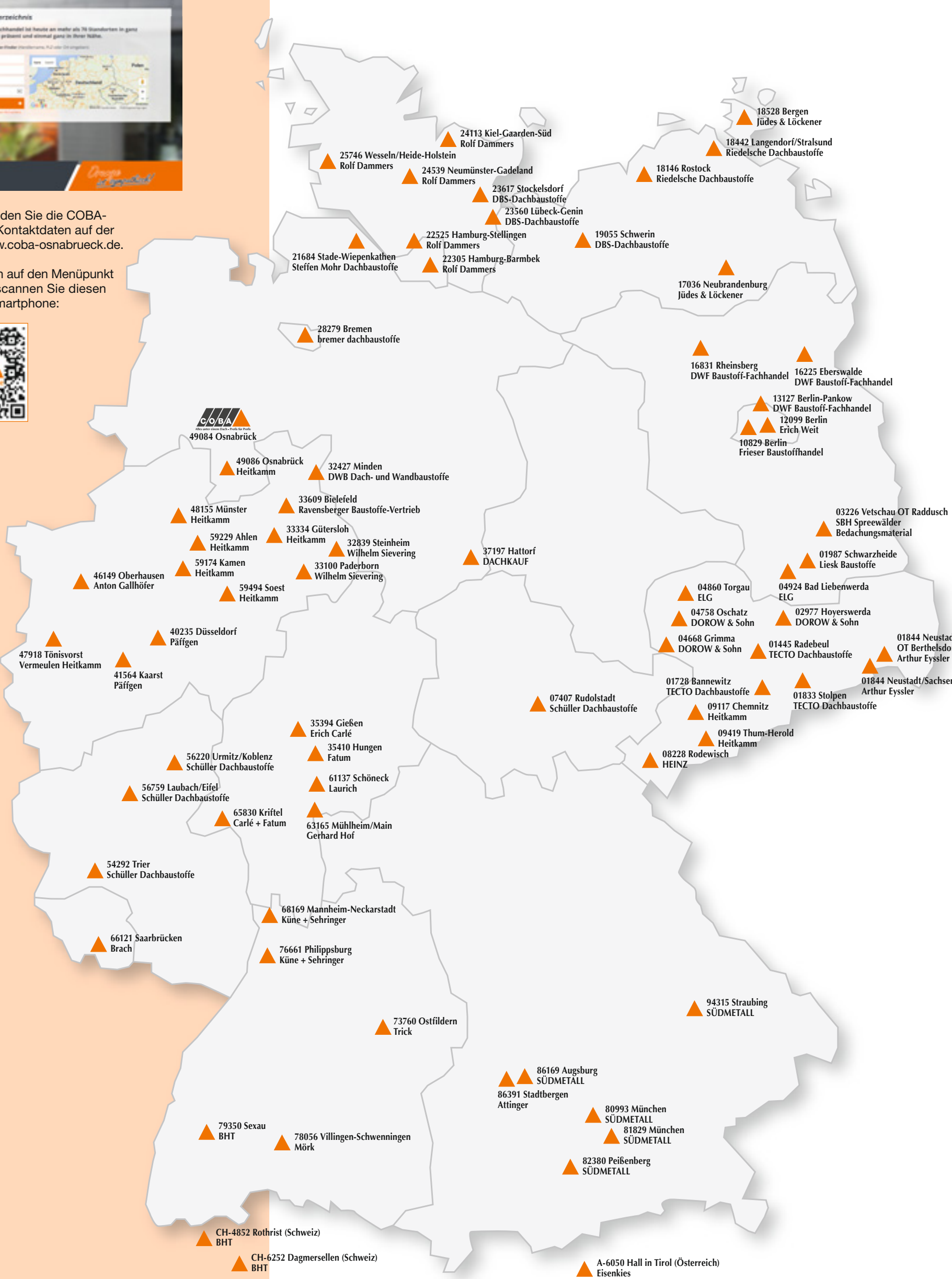


Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage www.coba-osnabrueck.de.

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Unsere Standorte



Die COBA als Herausgeber versendet den COBA-Dach-Express im Auftrag Ihres COBA-Fachhändlers an Sie. Er hat Ihre Adressdaten zu diesem Zweck an die COBA weitergegeben. Wenn Sie den COBA-Dach-Express zukünftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn bei der COBA-Baustoffgesellschaft abbestellen: Telefon 0541/505 1331, E-Mail: prescher@coba-osnabrueck.de, Kiebitzheide 44, 49084 Osnabrück.

Kleider machen Leute – das gilt auch für Handwerker

Was für ein Gefühl hätten Sie, wenn Ihnen ein Arzt in der Praxis in fleckiger Jeans und Schlapperpulli gegenüber sitzt, der Bankberater Sie in Badesachen empfängt oder der Kellner im edlen Restaurant Sie in seiner Motorradkluft bedient? All das käme sicher nicht sehr professionell und vertrauenswürdig rüber, oder? Für viele Berufsgruppen haben wir sehr genaue Vorstellungen, wie unser Gegenüber gekleidet sein sollte, um ihn als fachkompetent wahrzunehmen. Dabei sagt die Kleidung objektiv erst einmal gar nichts über das Können ihres Trägers aus. Bei uns im Kopf sieht das jedoch anders aus: Unser Unterbewusstsein ordnet Menschen schon bei ersten Kontakt in Sekundenbruchteilen in eine Kategorie ein. Und dabei spielen optische Dinge – wie eben die Kleidung – eine wichtige Rolle.

Kunden ein einheitliches Bild vermitteln

Aber welche Vorteile hat das Tragen von einheitlicher Arbeitskleidung denn nun? Außerhalb Ihres Unternehmens dient Arbeitskleidung – allem voran im Kontakt mit den Kunden – dazu, ein professionelles Bild abzugeben. Deshalb ist Arbeitskleidung häufig in der Dienstleistungsbranche zu finden. Als Teil des Corporate-Identity-Konzepts, also dem Selbstverständnis eines Unternehmens, wird die Arbeitskleidung als Corporate Fashion bezeichnet. Das beinhaltet, dass die Marke des Unternehmens nach außen gezeigt und ein einheitliches Erscheinungsbild geschaffen wird, was wiederum bei bestehenden und potenziellen Kunden gut ankommt: Tragen die Mitarbeiter eines Unternehmens eine ähnliche Farbe, das Logo und beispielsweise eine gleiche Hose, identifizieren Kunden sie sofort als Mitarbeiter eines bestimmten Betriebs. Damit grenzen sie sich von anderen Unternehmen

ab. Die einheitliche Arbeitskleidung unterscheidet sie zudem von Privatpersonen und vermittelt Professionalität.

In der Werbepsychologie gibt es die Annahme, dass Menschen vorzugsweise auf ihnen bekannte Dinge reagieren. Sieht man also häufig Personen in einer bestimmten Arbeitskleidung, wirken diese vertrauter und werden möglicherweise eher beauftragt. Der Wiedererkennungswert, ob bewusst oder unterbewusst, ist also entscheidend. Dieser Aspekt ist vor allem bei der Neukundengewinnung vor Vorteil.

Zusammenhalt unter Mitarbeitern

Und es gibt auch unternehmensinterne Motive für eine einheitliche Kleidung: Es kann maßgeblich das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team stärken. Durch die Gleichstellung der Arbeitskleidung begegnen sich die Kollegen auf Augenhöhe. Gesellschaftliche Unterschiede, möglicherweise sonst sichtbar anhand der Kleidung, sind nicht mehr erkennbar. Das schafft ein angenehmeres Arbeitsklima. Studien bezeugen, dass zufriedene Mitarbeiter mehr Engagement zeigen, seltener fehlen oder den Arbeitsplatz wechseln. Ihre Motivation und damit ihre Arbeitsleistung steigen: Begreifen sich die Mitarbeiter als Teil eines großen Ganzen, sind sie eher zu Anstrengungen bereit. Deshalb ist es zum Beispiel auch in Unternehmen, die Zeitarbeiter bzw. befristete Beschäftigte einstellen, wichtig, dass auch ihnen die gleiche Arbeitskleidung zur Verfügung steht. Ansonsten fühlen sie sich ausgegrenzt und bringen unter Umständen nicht die gewünschte Leistung.

Ein weiterer Vorteil für die Mitarbeiter besteht darin, dass sie ihre private Kleidung nicht nutzen müssen. Das spart Zeit vor dem Kleiderschrank. Vor allem aber schonen

sie so ihre eigenen Kleidungsstücke. Wird Arbeitskleidung eingeführt, ist es wichtig, den Arbeitnehmern die positiven Aspekte zu verdeutlichen, sodass sie diese nicht als Zwang empfinden.

Noch ein Tipp zum Schluss: Denken Sie auch an Namensschilder auf der Arbeitskleidung. Die Mitarbeiter begegnen den Kunden so auf einer persönlicheren Ebene und wirken nicht so anonym. Das schafft Vertrauen.

Hinweise für die Anschaffung von Arbeitskleidung:

- ▲ Die Farbe der ausgewählten Kleidung sollte mit der anderweitigen Außendarstellung des Unternehmens, wie beispielsweise den Firmenwagen oder dem Logo, übereinstimmen.
- ▲ Logo oder Unternehmensname auf der Arbeitskleidung ermöglichen, dass potenzielle Kunden einen Ausgangspunkt zur Kontaktaufnahme haben.
- ▲ Arbeitskleidung sollte in ihrer Form und Funktion der Arbeit der Mitarbeiter angemessen sein. Zum Beispiel kann sie Stauraum für Arbeitsgeräte liefern.
- ▲ Sie sollte modisch sein, sodass sich die Mitarbeiter beim Tragen wohl fühlen.
- ▲ Damit sie zahlreiche Waschgänge überstehen, müssen Material und Verarbeitung robust sein. Farbe, Form und Schutzfunktion dürfen sich nicht schnell abnutzen.
- ▲ Wird bereits vorhandene Kleidung an andere Mitarbeiter weitergegeben, ist auf die Größe und Passform zu achten. Nichts stört bei der Arbeit mehr als zu enge oder zu weite Kleidung. Tragekomfort und Bewegungsfreiheit sind wichtig.

– COBA –

Schutz- vs. Arbeitskleidung

Zu **Schutzkleidung** zählen beispielsweise Helm, Warnweste, Schutzbrille, Handschuhe und Sicherheitsschuhe, also die Gegenstände, die in bedenklichen Situationen die Sicherheit des Mitarbeiters gewährleisten sollen. Der Arbeitgeber ist dafür zuständig, diese zur Verfügung zu stellen und zu finanzieren. Aufgrund von Unfallverhütungsvorschriften muss der Mitarbeiter sie dann tragen. Andernfalls haftet bei Berufsunfällen die Unfallversicherung nicht. Anders ist es bei „normaler“ **Arbeitskleidung**, wie Latzhosen oder Shirts mit Firmenlogo. Im Rahmen des Direktionsrechts darf der Arbeitgeber seinen Mitarbeitern Anweisungen im Hinblick auf die Ausführung der Arbeitsleistung geben. Darunter zählt auch die Anordnung einer Kleidungs Vorschrift. Zahlen muss der Arbeitnehmer die Kleidung jedoch nicht – zumindest nicht vollständig. Mindestens die Hälfte der Kosten liegt stets bei dem Unternehmen, der Rest ist Verhandlungssache. Eine Kostenbeteiligung kann durch den Betriebsrat bestimmt werden. Ist ein solcher nicht vorhanden, muss die Kostenübernahme mit jedem Mitarbeiter individuell vereinbart werden. Einige Arbeitgeber einigen sich mit ihren Mitarbeitern auf eine regelmäßige Pauschale, die vom Netto-Gehalt abgezogen wird. Aufgrund der Urlaubs- und Krankheitstage ist keine Pauschale pro Monat, sondern pro Arbeitstag zu empfehlen. Die Höhe der Kosten muss an das Gehalt des Mitarbeiters angepasst sein: Bekommt er einen vergleichsweise geringen Verdienst, kann eine hohe regelmäßige Summe nicht vom Mitarbeiter erwartet werden. Die Kosten für die Kleidung können steuerlich geltend gemacht werden, ebenso die für deren Reinigung.

Tipp:

Statt für jeden Mitarbeiter Arbeitskleidung zu kaufen, können Sie als kostengünstige Alternative Arbeitskleidung mieten. Anbieter finden Sie unter anderem hier:

- ▲ www.mewa.de
- ▲ www.diemietwaesche.de
- ▲ www.dbl.de

Schon gewusst?

Der Studie „Branchenfokus Berufskleidung 2018“ zufolge, wurde in Deutschland im Jahr 2017 erstmalig über eine Milliarde Euro für Berufskleidung ausgegeben.



Das Team der Hans-Dieter Büschkes GmbH & Co. KG macht in der gemeinsam mit dem ZVDH entwickelten RoofingXPert-Kleidung für Dachdecker eine gute Figur. Diese attraktive und praktische Kleidung erinnert an aktuelle Biker-Mode, ist modern und unterstreicht den Gedanken des „sportlichen“ Dachdeckers. Als Leasingbekleidung ist sie unter anderem bei www.dbl.de erhältlich.

Vorgestellt

Filiale der Zukunft: Neuer ALDI-Markt in Mainz-Finthen mit Eternit-Fassade

Seit 2014 testete die Einzelhandelskette Aldi Süd verschiedene neue Gestaltungs- und Serviceelemente, um die in die Jahre gekommenen Filialen nach und nach aufzuwerten und somit Kundenzufriedenheit und Umsatz zu steigern. Die moderne Aldi-Filiale der Zukunft soll heller, freundlicher und großzügiger gestaltet sein, den Kunden mehr Service bieten und digitaler werden. Auch nach Außen hin werden die einzelnen Filialen mit einer modernen Fassade versehen. So auch die Aldi-Filiale in Mainz-Finthen, die mit einer vorgehängten hinterlüfteten Faserzement-Fassade in einem warmen Grauton ausgestattet wurde. Verleger der Eternit-Fassade war die Firma Ketterer-Holzbau aus Herbolzheim-Tutschfelden, die sich auf die Erstellung von Einkaufsmärkten in Holzbauweise spezialisiert hat.

Die Ketterer Holzbau GmbH steht für hohe Qualitätsansprüche, jahrelange Erfahrung im professionellen Holzbau und Zuverlässigkeit. Das Unternehmen behauptet sich bereits seit vielen Jahren erfolgreich im Bereich des Gewerbebaus, der Gebäudesanierung, des Fassadenbaus wie auch der Erstellung von Privathäusern. Geschäftsführer Alexander Engler beliefert Kunden aus Süddeutschland und Teilen Frankreichs. Diese schätzen die stets unkomplizierte Arbeitsweise des Teams, unter dem Motto: „Gemeinsam werden Lösungen erarbeitet, nicht Probleme diskutiert.“. Das überzeugte auch den Bauherrn.

2015 begannen die Abrissarbeiten auf dem Baugelände in Finthen, denn zunächst musste eine alte Tennishalle weichen. Im Dezember 2015 erfolgte der symbolische



Nach dem Plan des Handwerkers hatte die Mörk KG die Plattenrohlinge auf der hauseigenen CNC-Anlage entsprechend gefräst und gebohrt. Die einheitliche Fassade besteht aus zwei Fassadenteilen, die mit lebhaften Intarsien aufgelockert wurden – so schön kann Grau sein!



Der neue ALDI-Markt in Mainz-Finthen wurde mit einer eleganten Fassade aus ETERNIT-Natura Pro-Platten verkleidet, die von der Ketterer Holzbau GmbH fachgerecht montiert wurde. Ketterer Holzbau ist ein Fassadenspezialist, der sein Material vom COBA-Bedachungsfachhändler, der Mörk KG aus Villingen-Schwenningen, bezieht.

Fotos: Mörk KG Dach + Fassade

erste Spatenstich. Der COBA-Fachhändler Mörk KG aus Villingen-Schwenningen lieferte Ketterer die Materialien für die Fassade des 900 Quadratmeter großen Marktes, darunter auch die Faserzementplatten von Eternit.

Die Mörk KG bietet Bedachungsartikel für Dach und Fassade an. In der eigenen Fassadenfabrik werden Platten aus Faserzement, HPL-Schichtstoff, Mineralfaser, Holzzement und Calcium-Silikat verarbeitet. Zum Leistungsangebot gehören Zuschnitte von Fassaden und Balkonplatten, Schrägschnitte, Rundungen/Ausschnitte mit CNC-Fräse, Durchgangsbohrungen und Hinterschnittbohrungen sowie das Fasen der Kanten. Kundenorientiert wird bei Mörk die Verpackung der Zuschnitte auch nach Bauabschnitten oder Stockwerken angeboten.

Für die Fassade und die farbgleichen Deckenuntersichten, sowie für die Wände des Backshops kamen ETERNIT-Natura Pro im Farbton NU 211 mit Gaffiti-Schutz zum Einsatz, die von der Mörk KG geliefert wurden. Aufgelockert wurden zwei Fassadenteile mit lebhaften Intarsien, die die Kunden im Wesentlichen vom Parkplatz betrachten. So wird die Einheit der Fassade auf eine

interessante Art und Weise unterbrochen, ohne ein anderes Material verwenden zu müssen. Innen und außen sorgen LEDs zukünftig für ein warmes und angenehmes Licht.

Nach dem Entwurf des Architekten, begann man bei Ketterer zunächst mit der Erstellung eines Verlegeplans der einzelnen Abschnitte. Hier wurden zusätzlich die Durchgangsbohrungen eingezeichnet, die der COBA-Bedachungsspezialist, die Mörk KG, anfertigte. Nach dem Plan des Handwerkers hatte die Mörk KG die Plattenrohlinge auf der hauseigenen CNC-Anlage entsprechend gefräst und gebohrt.

Bodentiefe Fenster lockern nach innen und außen auf und bringen mehr Licht ins Innere, wo mit grauen Elementen die Gestaltung der Fassade wieder aufgenommen wurde. Zusätzlich unterstützen Holzelemente das neue freundliche Erscheinungsbild. Mit den neuen Packtischen hinter den Kassen, einem Kaffeeautomaten, einer Sitzbank, der geräumigen Kundentoilette und dem Wickeltisch setzt Aldi den modernen Gesamteindruck der neuen Fassade auch im Inneren um. Im Kassensbereich vertreiben Werbemonitore (Digital Signage Screens) den wartenden Kunden die Lange-

weile, die sich hier über Aktionen informieren können. Mit dem Neuen Konzept geht der Discounter gestalterisch neue Wege. Die fertig montierte Eternit-Fassade vermittelt ein einheitliches Gesamtbild, das durch die gleichfarbigen Intarsien Ruhe vermittelt, aber keine Langeweile aufkommen lässt – eine perfekte, bisher selten so anzutreffende Ausführung, die Schule macht.

– KETTERER-HOLZBAU / MÖRK –

Beliefert von:

seit 1953



Mörk KG

DACH + FASSADE



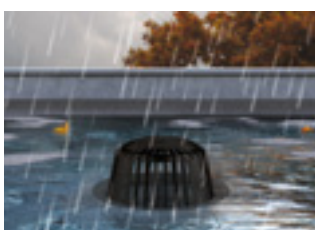
Mörk KG Dach + Fassade

moerk_kg@t-online.de
www.moerk-kg.de



WIE VIEL SCHAFFT IHRER, WENN ES DARAUF ANKOMMT?

TOP PERFORMER MIT BIS ZU 23 LITER PRO SEKUNDE



DAS NEUE FLAVENT® PRO
Entwässerung und Lüftung von Flachdächern

www.kloeber.de

KLOEBER

COBAdirekt – der Newsletter für Dachhandwerker

Wer nichts verpassen will, meldet sich jetzt für den Newsletter COBAdirekt an. Hier erhalten Kunden des COBA-Fachhandels unsere aktuellen Informationen, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm Dach&Mehr oder die COBA-Eigenmarken.

Melden Sie sich hier an:
<https://www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/newsletter/cobadirekt>
oder nutzen Sie einfach den QR-Code:



Aufsparrendämmung für ein Barockgebäude

Fürstlich gedämmt

Bei der Sanierung des Äußeren Schlosses von Schloss Stetten setzte die Zimmerei eine PU-Aufsparrendämmung mit aufkassierter Unterdeckbahn ein. Die hohe Effizienz der Dämmelemente ermöglicht im Dachgeschoss eine hohe Wohnqualität bei schlankem Dachaufbau.

Das 1716 erbaute „Äußere Schloss“ von Schloss Stetten soll künftig als Büro- und Wohngebäude genutzt werden. Deshalb stand 2017 eine Dacherneuerung an. Der Dachstuhl war noch in sehr gutem Zustand, bot mit seinen Dimensionen aber wenig Spielraum für eine Zwischenparrendämmung. Für eine Dämmung auf den Sparren sprach außerdem, dass

sich das Dachgebälk im Laufe der Jahrhunderte verzogen hatte.

Ausführung ohne Probleme

Zu den Besonderheiten des Sanierungsprojekts gehört die Kombination eines Mansarddachs mit einem Walmdach. Bauphysikalisch war sie kein Problem, weil die Dachkonstruktion aus einem Guss ist.

Die luftdichte Ebene des Dachs ließ sich also problemlos mit der zum LINITHERM-System gehörenden L+D-Folie herstellen. Für den luftdichten Anschluss des Dachs an die Außenwand empfiehlt Linzmeier eine bewährte Lösung: Wo, wie in Stetten, keine Außendämmung angebracht wird, erfolgt die Abdich-

tung mit aus Dämmstoffresten hergestellten Dämmkeilen, Kompribändern und Kleberaupen.

Die Dämmung wird anschließend auf der Folie verlegt. Verschraubung und Konterlattung sorgen für den notwendigen Anpressdruck.

Polyurethandämmung mit Unterdeckbahn

Als Dämmstoff wählte die mit dem Projekt beauftragte Zimmerei LINITHERM PAL 2U. Hier sind die Dämmplatten an ihrer Oberseite mit einer robusten, überlappenden Unterdeckbahn mit Dichtband kaschiert. Deshalb erfüllen sie in Kombination mit einer LINITHERM-Nageldichtung die Funktion einer naht- und perforationsgesicherten Unterdeckung.

Stefan Kraft schätzt an diesem Dämmstoff außerdem, „dass sich die Platten mit ihrem geringen Gewicht und der passgenauen Nut- und Feder-Verbindung schnell verlegen lassen“. Auch die Dämmeffizienz sprach in Stetten für das LINITHERM-System: Bei einer Wärmeleitstufe λ_D 0,022 (Bemessungswert λ_B 0,023) haben LINITHERM Dämmelemente eine hohe Dämmwirkung bei geringer Bauteilstärke.

Dies ermöglicht in der Sanierung schlanke, hocheffiziente Aufdachdämmungen, die das ursprüngliche Erscheinungsbild des Gebäudes nur geringfügig verändern und sie die alte Dachkonstruktion wenig belasten. Der Dämmelement-



U-Wert von 0,16 W/m²K sorgt für einen effizienten Wärmeschutz – trotz der Vorgaben des Denkmalschutzes, der die Dämmstärke auf 140 mm begrenzte.

Zur hohen Wohnqualität unter dem Dach trägt außerdem bei, dass die LINITHERM Produkte nach den „pure life“ Kriterien zertifiziert und

im Onlineportal „Bauverzeichnis Gesündere Gebäude“ des Sentinel Haus Instituts gelistet sind. Sie schreiben besonders strenge Grenzwerte hinsichtlich ihrer Inhaltsstoffe und Emissionen vor.

www.Linzmeier.de

– LINZMEIER –



Fotos: Linzmeier



Opus®



lavarot



carbongrau



tiefschwarz



graphit

Eine neue Generation Flachdachziegel. Rundum faszinierend.

Unser neuer Flachdachziegel vereint Ästhetik, Eleganz und eine weitergedachte Technik. Vor allem die Flexibilität und Stabilität setzen neue Maßstäbe.

- Der optimale Ziegel für den Sanierungsbereich im 13er Format
- Unsichtbares Entlüftungsprinzip
- Innovative Verfalzung
- Besondere Stabilität
- Großer Verschiebebereich
- Elegante Optik
- Sehr gute Ökobilanz

Weitere Informationen finden Sie unter www.meyer-holsen.de/opus



Dachkeramik Meyer-Holsen GmbH
Tonstraße 78 · 32609 Hüllhorst

Telefon +49 (0) 5744 940-0
www.meyer-holsen.de



Holz 2.0

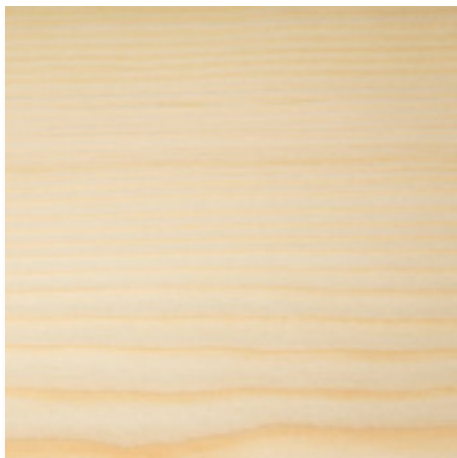
Cedral Fassadenpaneele



Lärche



Douglasie



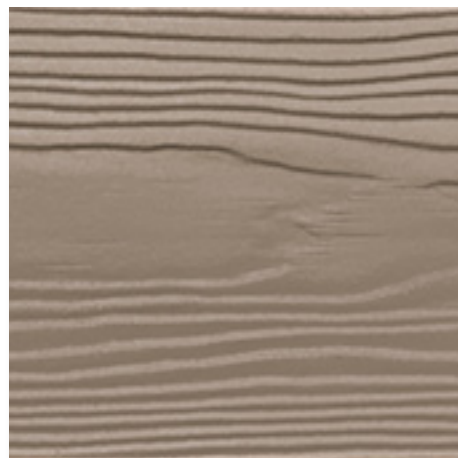
Fichte



Kiefer



Eiche



Fassadenpaneele Cedral

CEDRAL
Zeitlos schöne Fassaden

Eternit GmbH
Dyckerhoffstraße 95 – 105 • 59269 Beckum
Telefon: +49 (0) 2525 69 555 • E-Mail: fassade@eternit.de
www.eternit.de • www.cedral.de

an etex company

Einfach mehr Montagefreundlichkeit: Roto „Kurt“ und „Karl“ packen mit an

Für mehr Gesundheit und Effizienz: Roto entwickelt zwei neue Helfer, die die Arbeit auf der Baustelle erleichtern/Rücken wird geschont und Transport vereinfacht



Auch große, schwere Fenster lassen sich mit Roto „Kurt“ und „Karl“ einfach und sicher transportieren.

Wenn es um den Transport des Dachfensters an den Ort der Montage geht, waren bisher Geduld, Kraft und oftmals ein Kollege gefragt, der mit anpackt. Darunter litt Arbeitgeschwindigkeit und Gesundheit gleichermaßen. Roto sorgt mit dem neuen Designo R6/R8 Quadro jetzt serienmäßig für tatkräftige Unterstützung auf der Baustelle.

„Kurt“ hilft beim Heben

Dafür hat der Dachfensterhersteller die beiden Helfer „Kurt“ und „Karl“ entwickelt. „Kurt“ ist eine Kran- und Tragelaste, die serienmäßig an den Dachfenstern der neuen Reihe Designo R6/R8 Quadro vormontiert ist. Sie erlaubt es, das Fenster sicher zu greifen und so einfach und ohne Abrutschgefahr auf das Dach zu transportieren. Greifen zwei Kollegen zu, bleiben zwei Hände frei, um das Dachfenster vor einem Kippen oder Anstoßen abzusichern. Noch schneller und sicherer trotz weniger Personal gelingt das, wenn die Kran- und Tragelaste „Kurt“

an einen Kran gehängt wird und damit die Fenster von außen auf das Dach gehoben werden. Im Anschluss werden die Laschen einfach abgeschnitten und das Fenster wie gewohnt montiert.

„Karl“ hilft beim Tragen

Mit „Karl“ bietet Roto außerdem eine Tragehilfe, die wie ein Schultergurt angelegt wird. Hier wird das Dachfenster eingehängt – die Hände bleiben frei für das Absichern des Fensters. Das Besondere: Statt mit dem Fenster den Rücken zu belasten, wird das Gewicht gesundheitsschonend auf Schultern und Oberschenkel verlagert. Somit wird einerseits nochmals die Montage erleichtert, andererseits wird der Rücken geschont und die Sicherheit auf der Baustelle erhöht.

Weitere Informationen zu „Kurt“ und „Karl“ gibt es unter <https://www.roto-dachfenster.de/themen/kurt-und-karl.html>.

– ROTO –



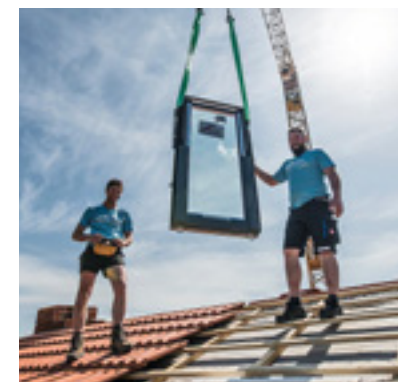
Der wie ein Schultergurt getragene „Karl“ verteilt das Gewicht des Dachfensters gleichmäßig auf Schultern und Beine und entlastet so den Rücken.



Auch steile Treppen ins Dachgeschoss sind mit „Kurt“ und „Karl“ kein Problem mehr. Es bleibt immer eine Hand zum Festhalten und eine zum Absichern des Fensters frei.



Der Kran leistet die schwere Arbeit – Dachdecker und Zimmerer können sich voll und ganz auf die einfache und schnelle Montage der Roto Dachfenster konzentrieren.



Dank der vormontierten Kran- und Tragelaste „Kurt“ lassen sich die Roto Dachfenster der Quadro-Generation auch mit dem Kran auf das Dach heben.

Fotos: Roto

Leica DISTO™ X4 – Dächer ausmessen leicht gemacht

Dachdecker, Zimmerer, Architekten und viele andere Handwerker stehen täglich vor der Herausforderung, Distanzen und Flächen von schwer oder gar nicht zugänglichen Objekten wie z. B. Dächern auszumessen.



Bilder: Leica Geosystems GmbH

Hier bietet die Kombination aus Leica DISTO™ X4 Lasermessgerät und dem Adapter Leica DST 360 die optimale Lösung. Von der einfachen Distanzmessung über P2P Messungen bis hin zur cleveren Dokumentation der Messdaten ist alles möglich – und das mit der ge-

wohnten Leica DISTO™ Zuverlässigkeit und Präzision.

P2P Technologie – Distanz- und Flächenmessungen von einer Position aus

Mit einem Leica DISTO™ X4 wird das Ausmessen von Dachflächen und -schrägen zum Kinderspiel. Die integrierte P2P-Technologie ermöglicht genaue Distanzmessungen zwischen zwei beliebigen Punkten von nur einer Position aus. Durch den Einsatz neuer Technologien kann der X4 auch gleichzeitig Entfernungsmessungen und den Winkel zwischen zwei beliebigen Punkten aufzeichnen.

Punkt-zu-Punkt-Messfunktion



Der intelligente Adapter Leica DST 360 ist dabei die ideale Ergänzung zum Leica DISTO™ X4. Zusammen mit einem Stativ verwandelt er den handgeführten Laserdistanzmesser in eine stabile Messstation. Dank dem integrierte 360° Neigungssensor können auch schnell und einfach Neigungen ermittelt werden.

Umständliche und gefährliche Dachbegehungen gehören von nun an der Vergangenheit an.

Intelligente Flächenfunktion



Zielsucher-Kamera

Der DISTO™ X4 ist mit einer Zielsucher-Kamera ausgestattet, die auch bei hellem Sonnenlicht ein einfaches und exaktes Anzielen und Messen weit entfernter Objekte ermöglicht. Auch wenn der Laserpunkt mit bloßem Auge nicht mehr erkannt werden kann, ist das Ziel deutlich auf dem großen Farbdisplay zu sehen. Die hohe Auflösung sorgt dabei für ein gestochen scharfes Bild.

Leica DISTO™ Plan – Messungen clever dokumentieren und visualisieren

Mit der neuen App Leica DISTO™ Plan, lassen sich Ihre Messergebnisse einfach visualisieren und dokumentieren. Objekte können von Hand skizziert und anschließend automatisch mit der Distanzmessung skaliert werden. Das spart viel Zeit und vermeidet Übertragungsfehler.

In Kombination mit dem Adapter DST 360 steht sogar eine 3D Messfunktionalität zur Verfügung, um Objekte auch in 2D und 3D zu erfassen. Auch die Weiterverarbeitung von Messwerten in einem CAD-Tool ist kein Problem.

Hart im Nehmen

Der neue Leica DISTO™ X4 vereint Innovation in der Distanzmessung mit extremer Robustheit. Er übersteht Fall-Tests aus 2 Metern Höhe, Gehäuse und Tastatur sind speziell gegen Wasser und Staub abgedichtet und erfüllen damit die Schutzklasse IP 65. Dadurch ist auch das Reinigen unter fließendem Wasser kein Problem. Innen wird das Ge-

rät durch spezielle Verstrebungen aus glasfaserverstärktem Kunststoff verstärkt. Massive Gummikomponenten schützen von außen die sensiblen Messelemente vor eventuellen Beschädigungen durch einen Sturz. Diese Faktoren machen den DISTO™ X4 zum idealen Messwerkzeug für die tägliche Baustellenarbeit.

Der Leica DISTO™ X4 bietet dank der Erweiterungsmöglichkeiten mit dem Adapter Leica DST 360 für P2P Messungen und der neuen DISTO™ Plan App ein Höchstmaß an Flexibilität und Funktionalität.

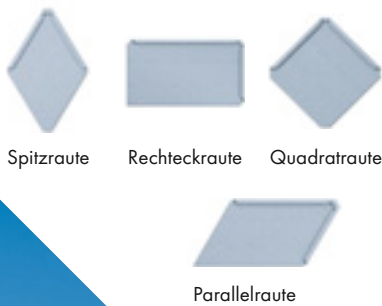
– LEICA GEOSYSTEMS GMBH –



RHEINZINK®

4 Formen. 1-fache Verarbeitung. Unendliche Möglichkeiten.

- einfache Befestigung
- schnelle 1-Mann-Verlegung
- individuelle, objektbezogene Größen
- erhöhte Sicherheit vor Wassereintrag durch gefalzte Eckausbildung



SO SCHÖN KANN SCHNELL SEIN.

RHEINZINK-MULTI-FORM
DIE NEUE RAUTE

JETZT KENNENLERNEN
www.rheinzink.de/Multi-Form



RHEINZINK GmbH & Co. KG · Postfach 1452 · 45705 Datteln · Germany · Tel.: +49 2363 605-0 · info@rheinzink.de
www.rheinzink.de

Halbzeit beim COBA-Prämienprogramm *Dach&Mehr*

Jetzt noch bis zum 31. Oktober Punkte sammeln und danach tolle Prämien aussuchen!

www.dachundmehr.com

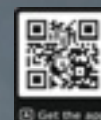


Koramic App

Die Handwerker App für Dachprofis

- ✓ Einfach
- ✓ Praktisch
- ✓ Schnell
- ✓ Gratis

JETZT
DOWNLOADEN!



Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Wienerberger

Reform der Leiternorm EN 131

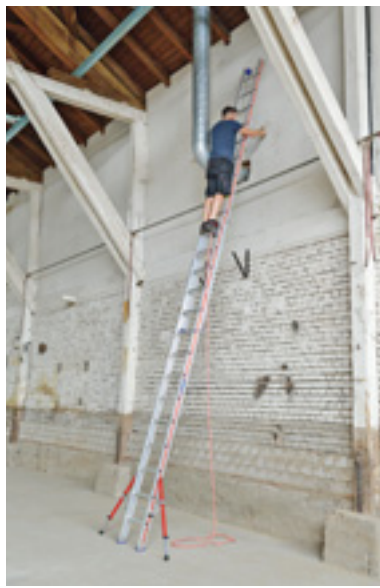
Steigtechnikspezialist Hymer-Leichtmetallbau beantwortet häufig gestellte Fragen

Seit Jahresbeginn gilt die reformierte europäische Norm EN 131 für tragbare Leitern. Doch auch ein halbes Jahr nach Inkrafttreten herrscht bei vielen Anwendern und Händlern noch immer Unsicherheit. Welche Neuerungen gibt es? Welche Leitern entsprechen jetzt der Norm? Wie ist mit vorhandenem Altbestand umzugehen? Können Bestandsleitern entsprechend der neuen Norm nachgerüstet werden? Antworten auf die häufigsten Fragen gibt Thomas Casper, Vertriebsleiter bei Steigtechnikhersteller Hymer-Leichtmetallbau, im Interview:

Thomas Casper: Die Änderungen betreffen sowohl konstruktive Vorgaben als auch Prüf- und Kennzeichnungsanforderungen für Leitern. Eine wesentliche Änderung besagt, dass sämtliche Anlegeleitern, also beispielsweise auch Schiebe- und Seilzugleitern ab einer Länge von drei Metern grundsätzlich eine Standverbreiterung vorweisen müssen, etwa in Form einer Traverse. Zudem wurden die Anforderungen an die Prüfungen, denen eine Leiter vor Markteinführung durch den Hersteller zu unterziehen ist, verschärft und teils ganz neue Prüfungen eingeführt. Neu ist auch die künftige Einteilung von Leitern in zwei Klassen: Leitern für den beruflichen Gebrauch und für den nicht beruflichen Gebrauch.

Welche Bedeutung haben diese Änderungen für Handel und Anwender? Und wie ist mit vorhandenem Leiterbestand umzugehen?

Thomas Casper: Die EN 131 richtet sich ausschließlich an die Hersteller. Sie dürfen seit dem 01. Januar 2018 keine Leitern mehr produzieren, die nicht den Vorgaben der neuen Norm entsprechen. Auch wenn die Normänderung der Verbesserung der Arbeitssicherheit dient, gelten nach alter Norm produzierte Leitern damit nicht automatisch als unsicher. Vorhandener Leiterbestand nach alter Norm darf



Gemäß der reformierten Leiternorm EN 131 müssen sämtliche Anlegeleitern, also auch Schiebe- oder Seilzugleitern ab einer Länge von drei Metern mit einer Standverbreiterung wie einer Traverse oder den neuen HYMER-Klappauslegern ausgestattet sein. Fotos: Hymer-Leichtmetallbau

daher vom Handel durchaus noch verkauft und vom Anwender grundsätzlich auch noch genutzt werden. Insbesondere werden wir häufig gefragt, ob vorhandene Anlegeleitern nun mit einer Standverbreiterung nachgerüstet werden müssen. Da kann ich beruhigen: Es gibt keine Pflicht zur Nachrüstung. Gewerbliche Anwender müssen ihre

Arbeitsmittel jedoch gemäß der Betriebssicherheitsverordnung in regelmäßigen Abständen im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung prüfen. Im Sinne der Arbeitssicherheit empfehlen wir Unternehmen in diesem Zusammenhang, ihren Leiterbestand auf seinen sicherheitstechnischen Zustand hin zu bewerten und Anlege-, Schiebe- und Seilzugleitern gegebenenfalls mit einer Standverbreiterung nachzurüsten. Neben der klassischen – aber leider auch sperrigen – Traverse bieten wir als Standverbreiterung für einige Leitern übrigens auch praktische, platzsparende Ausleger an, die bei Transport und Lagerung einfach eingeklappt und am Holm fixiert werden können.

Wenn vorhandene Anlegeleitern mit einer Traverse oder den neuen HYMER-Klappauslegern nachgerüstet werden, entsprechen sie dann der neuen Norm?

Thomas Casper: Die nachgerüsteten Leitern bieten auf jeden Fall höhere Standsicherheit. Der neuen Norm entsprechen sie aber dennoch nicht automatisch, denn die Neuerungen der EN 131 betreffen neben den konstruktiven Vorgaben ja auch die Prüfanforderungen für Leitern. Eine Leiter aus altem Bestand müsste schon neu geprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die neuen Anforderungen in vollem Umfang erfüllt.

Sie hatten erwähnt, dass Leitern neuerdings in zwei Klassen eingeteilt werden. Worin unterscheiden sich Leitern für den privaten und für den gewerblichen Gebrauch?

Thomas Casper: Je nach Leiterklasse muss das Produkt vom Hersteller nach unterschiedlichen Prüfanforderungen getestet werden. Leitern, die gewerblich genutzt werden, müssen im Arbeitsalltag in der Regel besonders intensiven Belastungen standhalten. Daher sind für die Prüfung von Profileitern auch höhere Prüflasten oder mehr Belastungszyklen im Rahmen der Prüfungen vorgeschrieben. Ob es sich um eine Leiter für den privaten oder den gewerblichen Gebrauch handelt, ist auf dem Produktaufkleber zu erkennen, den der Hersteller auf dem Produkt anzubringen hat.

Darf der gewerbliche Verwender ausschließlich Profileitern verwenden?

Thomas Casper: Diese Entscheidung bleibt dem Unternehmer im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung selbst überlassen. Auf Grund der höheren Belastung im gewerblichen Umfeld empfehlen wir jedoch grundsätzlich nur Profileitern zu verwenden.

– HYMER-LEICHTMETALLBAU –



Thomas Casper, Vertriebsleiter bei Steigtechnikhersteller Hymer-Leichtmetallbau in Wangen.

Herr Casper, als Vertriebsverantwortlicher bei Hymer-Leichtmetallbau haben Sie sich mit den Änderungen der Leiternorm EN 131 intensiv befasst. Was sind die wesentlichen Neuerungen der Norm?

Ab in den Urlaub ...

... am liebsten mit Enkolan!

Es gibt Produkte die kennt jeder. Die Beine eines Autos zum Beispiel, denn diese sind immer schwarz, breit und stark. Auf dem richtigen Fahrzeug montiert läuft es damit wie geschmiert, oder anders ausgedrückt, es läuft und läuft und läuft. Aber Achtung: Besonders weit fahren natürlich nur jene Verkehrsteilnehmer, die den Tiger im Tank oder einen guten Stern auf der Haube haben. Außerdem kommen solche Personen immer sicher an, aber warum ist das so? Nur weil sie Mitglied einer starken Gemeinschaft sind? Vielleicht! Wir bei Enke denken, dass dies nur möglich ist, wenn Technik begeistert und Leidenschaft der beste Antrieb ist. Das trifft übrigens nicht nur

auf die Automobilbranche zu: Auch für andere Konsumgüter gehen Verbraucher meilenweit, jedoch nur, wenn zuvor ein Schokriegel mobil macht und Frau Antje am Zielort Käse aus Holland serviert. Dort sind, wie Sie sicher wissen, viele Menschen vom Camping begeistert. Jahr für Jahr setzen sie sich gleich scharenweise per Wohnmobil in Bewegung. Die Route über das Düsseldorfer Enke-Werk nach Österreich ist für einige von ihnen ein absoluter Geheimtipp ...

Zirbenholz mit Flüssigkunststoff-blub
Speziell für Motorhome-Enthusiasten entpuppt sich die Tiroler Gemeinde Kolsass als Eldorado. Die

dort ansässige Schatzmeister GmbH macht Kinder, Erwachsene und vor allem Camper froh. Besonders immer dann, wenn Geschäftsführer Christian Schatz einen Campingtraum aus Zirbenholz samt einer feinen Priese Flüssigkunststoff ausliefert. Zirbenbox nennt Schatz seine Wohnmobilaufbauten der Extraklasse und wie der Name vermuten lässt, sind diese komplett aus Zirbenholz gebaut. Die Wände sowie die gesamte Inneneinrichtung samt Küche und Bad werden daraus gefertigt. Auch die Schränke, das Bett und die Eckbank bestehen aus dem besonders leichten und aromatisch duftenden Naturmaterial. Zur luxuriösen Ausstattung der individuell anpassbaren Zirbenboxen gehören neben einer Solar- und Klimaanlage sämtliche Geräte, eine Fußbodenheizung und sogar ein Holzofen der als Boiler fürs Warmwasser agiert. Auch von außen vermittelt die Zirbenbox einen edlen Eindruck. Die Wände sind mit hochstrapazierfähigem Cabriostoff überzogen. Die getönten Panoramafenster sind flächenbündig integriert und das Dach ist auf Wunsch mit dem lösemittelfreien und geruchsneutralen Flüssigkunststoffsystem Enkolan beschichtet.

Gegenüber sonst eingesetzten Kunststofffolien besitzt Enkolan gleich mehrere Vorteile: Das System ist einfach und flexibel zu verarbeiten. Es lässt sich zum Beispiel perfekt an Durchdringungen und Anschlüsse anpassen. Kabeldurchführungen für Solarmodule können folglich ebenso sicher verwahrt werden wie Antennen oder Oberlichter. Die Enkolan Abdichtung 1K LF wird ähnlich wie das bekannte Enkopur-System verarbeitet. Zu-

nächst wird der Untergrund sorgfältig gereinigt. Bedingt durch die ausgezeichnete Haftung von Enkolan, kann bei vielen Untergründen auf einen Voranstrich verzichtet werden. Die Vorgehensweise beim Abdichten der Gesamtfläche sowie beim Anschließen an aufgehende Bauteile ist identisch. Zunächst wird der Flüssigkunststoff Enkolan 1K LF aufgetragen. Dann erfolgt das falten- und hohlraumfreie Einbetten bzw. Einrollen des Enke-Polyflexvlies. Anschließend und somit ohne Wartezeit werden die abzudichtenden Bereiche frisch-in-frisch mit dem sogenannten Enkolan-Deckstrich versehen – fertig! Die einfache Anwendung überzeugte auch die Fahrzeugbauer der Schatzmeister GmbH, die Enkolan inzwischen auf diversen Zirbenboxdächern einsetzen.

Von erfolgreichen Dachdenkern empfohlen

Wir wissen nicht, was andere Hersteller zur problemlosen Abdichtung von Dächern und Dachanschlüssen aller Art empfehlen – wir empfehlen Enkolan. Von diesem Werbeversprechen sind jetzt auch Christian Schatz und sein Team überzeugt. Ebenso wie zufriedene Dachdecker und Spengler seit Jahrzehnten den Produkten des Enke-Werks vertrauen, setzt Schatz das zuverlässige Enkolan-System mit Erfolg zur Abdichtung unterschiedlicher Baugruppen ein. In Kombination mit der professionellen vor-Ort-Beratung durch die Techniker des E-Teams gelingen dort so anspruchsvolle Aufgaben wie die dauerhafte Abdichtung der Zirbenbox. Darauf sowie auf das Bestehen der strengen Überprüfung des Schweizer Straßenverkehrsamtes



Dachabdichtung mit dem lösemittelfreien und geruchsneutralen Flüssigkunststoff Enkolan. Mit Enkolan können Flächen und Anschlüsse schnell, sicher und dauerhaft abgedichtet werden. Fotos © Enke-Werk

ist Zirbenbox-Macher Schatz besonders stolz. Merci, dass es Dich gibt!

– ENKE –



Die Zirbenbox macht von innen und außen eine gute Figur. Die edle Zirbenbox überzeugt rundum: Außen schwarz, innen behaglich und oben dicht. Sogar ein Holzofen ist mit an Bord – die Dachdurchführung ist Dank Enkolan absolut dicht. Fotos © Zirbenbox

Nibra Flachdachziegel F 8 ½ auf dem CityBogen, Nordhorn

Rundverlegung von Dachziegeln – Messen, Schneiden, Kleben, Lackieren



Architekturakzent: Sonderdachform Viertelkegel – CityBogen Nordhorn.

Bildquelle: G. Büter Bauunternehmen GmbH

Gebogene Dachformen erfordern die Rundverlegung von Dachziegeln. Dabei gibt es Maßdifferenzen, die ausgeglichen werden müssen. Ab einem gewissen Radius müssen generell die Dachziegel geschnitten werden. Denn die unteren Trauf-Reihen der Außen-Kreisbögen sind länger und der Firstradius kürzer. Im Innenkreisbogen genau umgekehrt. Für diese Kegelausschnitte müssen folglich Dachziegel konisch zugeschnitten werden, um ein störungsfreies und vollkommen unterbrechungsloses Deckbild sowie die harmonische Kegelform des Daches zu erzeugen. In Nordhorn, beim Neubauvorhaben eines Wohn- und Geschäftshauses, ließ Nelskamp die Dachziegel nach genauer Berechnung und Computersimulation zuerst einzeln schneiden und anschließend mit dem richtigen Maß wieder zusammenkleben.

Eine architektonische Besonderheit des neuen Nordhorer CityBogen ist ein großer Viertelkreisbogen. Für Dachhandwerker eine besondere – und relativ seltene – Herausforderung. Denn bei der Rundverlegung reicht das normale Seitenspiel der Tondachziegel untereinander nicht aus. Statt zum Ausgleich die Dachfläche mit Graten und Kehlen zu unterbrechen, haben sich der Bauherr, die G. Büter Bauunternehmung unter Beratung von Nelskamp und Dachdeckermeister Michael Ortwerth (Ortwerth Bedachungs GmbH, Nordhorn) für das Schneiden der Ziegel entschieden. Diese Maßarbeit wurde durch den Nelskamp-Dienstleistungspartner Rhedach GmbH, Bocholt, ausgeführt.



Rundverlegung im Innenbogen.

Bei Rundverlegungen müssen immer Spezialziegel hergestellt werden, die für die perfekte und unterbrechungsfreie Rundung sorgen: Für den Nordhorer CityBogen wurde dafür der Nibra-Flachdachziegel F 8 ½ eingesetzt. Es handelt sich um einen mittelformatigen Großflächenziegel, aus dessen großer hauptwasserführender Ebene leicht etwas ausgeschnitten und dann wieder zusammengeklebt werden



Schneiden des Dachziegels mit 3.500 bar Wasserstrahl.

kann. Rhedach, Bocholt, schnitt für die 140 m² Kegeloberfläche ca. 1.400 Stück des F 8 ½er, klebte und behandelte sie anschließend farblich nach. Rhedach, Bocholt, ist ein eigentümergeführtes Spezialunternehmen mit 25 Mitarbeitern an drei Standorten in Deutschland und produziert Dachzubehörteile für Flach- und Steildächer.



Kleben des beschnittenen Ziegels mit Spezialkleber.

Trend Rundverlegungen

Zur Häufigkeit von Rundverlegungen und der damit verbundenen Dachdecker-Handwerkskunst sagt Oliver Kortendieck, Leiter Anwendungstechnik, Nelskamp: „Im Vergleich zum Gesamtmarkt sind Rundverlegungen recht selten. Aber diese architektonische Raffinesse wird punktuell gerne mal gesetzt und kommt gerade etwas in Mode. Der Trend geht eindeutig in Richtung Zuwachs dieser Sonderdachform.“



Fertiger Innenbogen: Dachfläche ohne Grate und Kehlen.

Dennoch sind solche Dachformen nach wie vor Exoten. Wunschverlegungen oder Kegeleindeckungen kommen im historischen Gebäudebestand häufiger vor. Kleine Türmchen, kleine Kegel bei Schlössern und Burgen sind häufiger anzutreffen. Dafür, und für Neubauten mit Kegelformen wie der Nordhorer CityBogen, hat Nelskamp die richtige Antwort.



Fertiger Außenbogen: harmonischer Viertelkegel mit Dachgaube.

Der Nibra-Großflächenziegel F 8 ½ ist mit dem geringen Stückgewicht von nur ca. 4,6 kg Kilogramm und einem Bedarf ab ca. 8,5 Ziegeln pro Quadratmeter schnell und verarbeiterfreundlich zu verlegen. Durch die optimale Verfalzung und die keramische Qualität ist er besonders regen-, sturm- und frostsicher. Das moderne Deckbild des Achteinhal-

bers ist ein ästhetischer Blickfang auf jedem Dach. Der „Achteinhalber“ verbindet Wirtschaftlichkeit, Gefälligkeit und Verarbeiterfreundlichkeit. Das handliche Format sorgt



Nibra Flachdachziegel F 8 ½ – Westerwälder Ton in Keramikqualität.

auch für einen schnellen Baustellenfortschritt. Zudem ist dadurch weniger Traglattung als bei Standard-Formaten erforderlich. Durch die Nibra-Qualität mit Westerwälder Ton ist der Großziegel besonders langlebig. Die geringe Wasseraufnahme von unter drei Prozent

macht den Achteinhalber frostbeständig und aufgrund der ausgeklügelten Verfalzung kann der Ziegel regen- und sturmsicher bereits ab einer Dachneigung von zehn Grad eingesetzt werden. All dieses spart unter dem Strich Geld.

Trotz seiner Größe wirkt der Achteinhalber dezent und unaufdringlich. Seine Anmutung ist modern und erzeugt ein regelmäßiges Bild auf dem Dach in einer ästhetischen Geometrie. Die Farbauswahl umfasst alle modernen Dach-Farbtöne: rot engobiert, altschwarz eng., mattschwarz eng., anthrazitgrau eng., schwarz edelengobiert. So bietet der F 8 ½ für fast jeden Geschmack die passende Farbnuance.

Nibra-Großflächenziegel F 8 ½ (Achteinhalber) im Überblick:

- Großer Flachdachziegel mit geringem Stückgewicht von ca. 4,6 kg



Der Achteinhalber ist in fünf verschiedenen Farbtönen erhältlich.

Bilder: Nelskamp

Bautafel

- **Objekt:** CityBogen, Innenstadt Nordhorn/Vechte, Grafschaft Bentheim
- **Bauherr:** G. Büter Bauunternehmung GmbH, Nordhorn
- **Dachdeckerei:** Ortwerth Bedachungen GmbH, Nordhorn
- **Schnitt, Kleben und farbliche Nachbehandlung der rundverlegten Ziegel:** Rhedach GmbH, Bocholt
- **Bauzeit:** 2017 / 2018
- **Dachziegel:** Nibra-Großflächenziegel F 8 ½ (Achteinhalber)
- **Hersteller:** Dachziegelwerke Nelskamp GmbH, Nibra

- Mindestdachneigung 10 Grad
- Bedarf je Quadratmeter: Ca. 8,4 bis 9,2 Stück
- Nibra-Ziegel aus Westerwälder Ton in keramischer Qualität
- Geringe Wasseraufnahme: Unter drei Prozent und extreme Frostsicherheit sind Voraussetzungen für die Langlebigkeit der Nibra-Ziegel
- Für Rundverlegungen durch schneidbare große wasserführende Ebene bestens geeignet
- Farben: Rot engobiert, Altschwarz eng., Mattschwarz eng., Anthrazitgrau eng., Schwarz edelengobiert

– NELSKAMP –



Das Dachfenster.



Roto „Kurt“ und „Karl“ packen mit an: Starke Helfer für die Baustelle

„Kurt“, die neue Kran- und Tragelaste, ist serienmäßig an den Dachfenstern der neuen Reihe Designo R6/R8 Quadro vormontiert. „Karl“ ist die neue Tragehilfe, die wie ein Schultergurt angelegt wird. Mit beiden Helfern kann das Fenster sicher und einfach auf das Dach transportiert werden. Das erleichtert die Montage, erhöht die Sicherheit auf der Baustelle und schont den Rücken!

Mehr Informationen unter www.roto-dachfenster.de

PAVAFLASH: Diffusionsfähiges Abdichtungsharz für den Holzbau

Neue Möglichkeiten für die Bauwerksabdichtung

Das leistungsfähige PAVAFLASH ist ein vielseitig einsetzbares Abdichtungsharz für die sichere Bauwerksabdichtung. Der lösungsmittelfreie Flüssigkunststoff auf Polyurethanbasis ist diffusionsfähig und überzeugt bei einer empfohlenen Schichtstärke von 2,1 mm mit einem niedrigen sd-Wert von 1,3 m. Damit eignet sich PAVAFLASH sehr gut für die hinterlaufsichere Abdichtung von Details und Anschlüssen im Holzbau und bildet eine perfekte Ergänzung zu den natürlichen PAVATEX Holzfaser-Dämmsystemen.

PAVAFLASH ist dauerelastisch, rissüberbrückend, UV- und alkali-beständig, zudem geruchsneutral sowie weichmacher- und lösungsmittelfrei. Typische Einsatzgebiete sind Dachdurchdringungen, Tür- und Fensteranschlüsse, ebenso die



PAVAFLASH ist im 6-kg- und im 12-kg-Gebinde erhältlich.

Dachkehle sowie der Sockelbereich und Wandanschlüsse. In der Praxis ist PAVAFLASH optimal mit den PAVATEX Holzfaser-Dämmsystemen und mit SOPREMA-Systemprodukten auf Bitumen- sowie FPO-Basis kombinierbar.

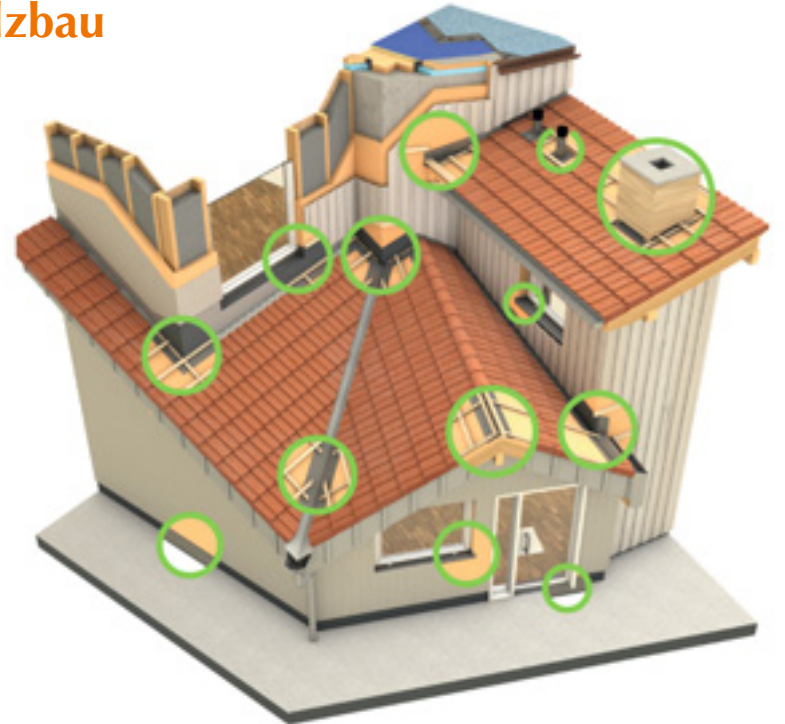
Das einkomponentige Produkt ist direkt gebrauchsfertig. Es lässt sich einfach und zügig mit dem Pinsel oder dem Roller verarbeiten. Beim Aufbringen auf die Holzfaserdämmung wird keine Untergrundvor-

bereitung benötigt. Am Ende des Produkt-Lebenszyklus kann das ausgehärtete Material flächig von den Holzfaserplatten gelöst und dem Bauschutt zugeführt werden. Die Holzfaser-Dämmplatten lassen sich wie gewohnt entsorgen.

Praktisches Zubehör erleichtert die fachgerechte und unkomplizierte Anwendung

Für besonders gute Ergebnisse empfiehlt SOPREMA die korrekte Untergrundvorbereitung z. B. bei Metall, Kunststoff oder Beton sowie die Verwendung von passendem Werkzeug und Systemzubehör. Dazu zählen unter anderem praktische Vliesformteile für die fachgerechte Ausführung anspruchsvoller Details wie Rohrdurchdringungen oder Außen- und Innenecken.

– SOPREMA –



Das diffusionsfähige PAVAFLASH ist perfekt für die hinterlaufsichere Abdichtung von Details und Anschlüssen an der Gebäudehülle geeignet.

Fotos: SOPREMA

Erich Weit veranstaltete RHEINZINK Workshop C – Falztechnik Gauben im Ziegeldach

Auch die Kunden von Erich Weit wissen: Gauben im Ziegeldach fachgerecht und zugleich effizient zu bekleiden, ist handwerklich sehr anspruchsvoll. Darum nutzten sie gerne das Angebot des COBA-Bedachungsfachhändlers, bei einem 4-tägigen RHEINZINK Workshop C mit dem Thema „Falztechnik Gauben im Ziegeldach“ teilzunehmen. Bei dem Kurs, der bei Erich Weit in Berlin stattfand, wurden die speziellen Anforderungen der Falztechnik bei Gauben im Ziegeldach gezeigt.

Dieser Workshop befasste sich mit Themen wie zum Beispiel den verschiedenen unter- und überdeckenden Detailausbildungen, der korrekten Fenstereinfassung und der Bekleidung der gesamten Gauben. Die Dachhandwerker erlernten hierbei unter professioneller Anleitung praxisgerechte Lösungen für ihre tägliche Arbeit. Dabei hatten sie die Wahl zwischen verschiedenen Gaubentypen.

Im theoretischen Teil wurden Themen zur Werkstoffkunde, der Bauphysik oder auch zu gaubenspezifischen Anwendungsdetails erläutert. In der Praxis standen Schar-einteilung, Fenstereinfassungen, Fensterbankausbildung, Unter- und überdeckende Anschlussdetails im Ziegeldach mit Anformzink, schräge Scharabschlüsse oder Dachrinnen- und Kehlausbildung je nach

Gaubentyp auf dem Programm. Die Teilnehmer waren mit dem vielseitigen Angebot des 4-tägigen RHEINZINK-Kurs sehr zufrieden und konnten wertvolle Tipps und Tricks mitnehmen. Abschließend bekamen alle Kursteilnehmer ein Zertifikat.

Die positive Resonanz der bisher veranstalteten Workshops nimmt Erich Weit weiterhin zum Anlass, auch im nächsten Jahr wieder RHEINZINK-Kurse anzubieten. Geplant ist zum Beispiel ein Falzkurs für Gauben im Walmdach.

– ERICH WEIT –



Foto: Erich Weit

Carlé + Fatum feiert 10-jähriges Bestehen in Krieffel

Im Jahr 2007 entschied sich die Carlé-Gruppe, eine weitere Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet zu eröffnen. Ein geeignetes Grundstück fand man in der Bachstraße 18 in Krieffel, zwischen Frankfurt und Wiesbaden. Schon in 2007 wurden einige Kunden rund um Frankfurt vom Standort Hungen beliefert, jedoch fehlte ein Lager, auf das die Kunden kurzfristig zugreifen konnten.

Mit der Carlé-Philosophie, Kunden mit einem breiten und tiefen Sortiment kurzfristig zu beliefern oder Ware am Lager bereit

zu stellen, war der Standort in Rhein-Main der nächst logische Schritt.

Ab der Eröffnung am 16. Mai 2008 wurde der Servicegrad im Rhein-Main-Gebiet neu definiert und die Mitarbeiterzahl von damals 8 Mitarbeiter auf heute 24 Mitarbeiter verdreifacht.

In diesen 10 Jahren hat sich Carlé + Fatum zu einem führenden Händler der Bedachungsbranche zwischen Frankfurt, Wiesbaden, Mainz bis in den Rheingau entwickelt.

– CARLÉ + FATUM –



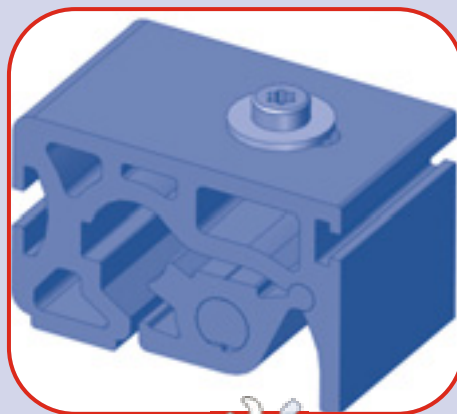
Das Bild zeigt das Team von Carlé + Fatum um Michael Carlé (r.) und Niederlassungsleiter Torsten Rinn (2. v. r.).

Foto: Carlé + Fatum

FAKLE - universelle Falzklemme mit Systemgarantie -

FLENDER
FLUX

1 Klemme für vielseitige Anwendungsmöglichkeiten - einmalig europaweit
- Patent in Anmeldung



einfache und kostenreduzierte Montage

einsetzbar für Stehfalz, Rundfalz, Doppelstehfalz und Winkelstehfalz zusammen mit Systemkomponenten für Dachzubehör



Schneefanggitter auf Rundfalz



Laufroststützen auf Doppelstehfalz



Alu-Schneefang auf Doppelstehfalz



Solarhalter auf Doppelstehfalz

WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG - SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE

Herborner Str. 7-9 - D-57250 Netphen
Tel. 02737-5935-0 - Fax 02737 640 - www.flender-flux.de - info@flender-flux.de

**BG BAU rät zur Vorsorge
Hörschäden weit verbreitet – Risiken für junge Bauleute**

Die Beschäftigten auf Baustellen müssen häufig Lärm ertragen – darunter leidet ihre Gesundheit: Die Lärmschwerhörigkeit ist die zweithäufigste anerkannte Berufskrankheit in der Bauwirtschaft. Dabei wären viele Gehörschäden vermeidbar, denn mancher Bau- lärm kann bereits an der Quelle deutlich vermindert werden. Der Tag gegen Lärm 2018 stand unter dem Motto „Laut war gestern!“. Das nahm die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) zum Anlass und hat den beruflichen Nachwuchs mit praktischen Aktionen direkt in den Ausbildungszentren angesprochen.

„Die Zahlen machen deutlich, dass es gute Gründe für den Einsatz leiserer Maschinen gibt: Allein im Jahr 2016 musste die BG BAU 17,5 Millionen Euro für über 6.200 Lärmgeschädigte aufbringen. Über ein Drittel aller Berufskrankheiten in der Bauwirtschaft hat Hörschäden als Ursache. Alle gewerblichen Berufsgenossenschaften zusammen zahlten sogar 117,5 Millionen Euro für mehr als 38.000 Lärmgeschädigte.“, sagte Bernhard Arenz, Leiter der Prävention bei der BG BAU. Für die Betroffenen ist gesundheitsschädlicher Lärm tragisch: Stress, Schlafstörungen, steigendes Herzinfarktrisiko, Tinnitus sowie zunehmende Leistungs- und Konzentrationsstörungen sind als Folgen von Lärm nachgewiesen. Dazu kommen Verständigungsprobleme am Arbeits-

platz. Im privaten Umfeld droht ein Verlust an Lebensqualität, weil die Betroffenen Gesprächen nicht mehr richtig folgen können.

So droht die Zahl der Lärmschwerhörigen deutlich anzusteigen: „Es ist absehbar, dass viele der heute jungen Menschen ab ihrem fünften Lebensjahrzent ein Hörgerät nutzen müssen“, sagte Dr. Anette Wahl-Wachendorf, Leiterin des Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienstes der BG BAU (ASD der BG BAU) und Vizepräsidentin des Verbandes Deutscher Betriebs- und Werksärzte. Immer wieder stellen auch die Ärztinnen und Ärzte des ASD der BG BAU schon zu Beginn der Ausbildung bei Jugendlichen eine eingeschränkte Hörfähigkeit fest. Für junge Beschäftigte, die tagsüber Arbeitslärm und nach Feierabend Freizeitlärm ausgesetzt sind, potenziert sich die Gefahr hörgeschädigt zu werden, weil sich das Gehör in der Freizeit nicht mehr erholen kann.

Deshalb wurden die Auszubildenden bei den Aktionstagen zum Tag gegen Lärm deutschlandweit direkt in den Ausbildungszentren der Bauwirtschaft praxisnah informiert. So konnten die jungen Leute bei Messungen an Maschinen und Werkzeugen erleben, dass zum Beispiel der Lärm von Rüttelplatten, Bohrhämmern oder Baukreissägen über 85 Dezibel erreicht. Beim Messen des Schalls einer Auto-Musikanlage stellte sich heraus, dass auch hier

Lärmpegel von mehr als 100 Dezibel auftreten können.

Zum Hintergrund:

Ein Schallpegel ab 80 Dezibel kann die Gesundheit schädigen, wer Lärm über 85 Dezibel zu lange ohne Gehörschutz ausgesetzt ist, droht schwerhörig zu werden. Dabei erreichen herkömmliche Baukreissägen oder Bohrhämmer schon 100 Dezibel (dB (A)) und eine Erdbohrmaschine kommt auf 90 Dezibel. Bei einem höheren Lärmpegel, etwa einem Knall von 140 Dezibel, können Schäden sofort eintreten. Daher macht die BG BAU ab dem Tag gegen Lärm BAU auf lärmreduzierte Baumaschinen und Werkzeug aufmerksam. Zum Beispiel gebe es schallgedämpfte Sägeblätter für Baustellenkreissägen, Spezialzangen für wesentlich leisere Abbrucharbeiten, geräuschreduzierte Diamanttrennscheiben für Steinsägen oder lärmgeminderte Flämmgeräte für Dacharbeiten.

Deshalb müssen betroffene Arbeitsstellen ab einer durchschnittlichen täglichen Lärmbelastung von 85 Dezibel als Lärmbereiche gekennzeichnet werden. Dort hat der Arbeitgeber technische oder organisatorische Maßnahmen zu treffen. Darüber, wie das betrieblich umgesetzt werden kann, beraten Experten der BG BAU die Unternehmen. Sind alle technischen Möglichkeiten ausgeschöpft, müssen Lärmquellen gedämmt oder eingekapselt oder Arbeiten, die Lärm verursa-



Foto: BG BAU

chen, örtlich und zeitlich von anderen Tätigkeiten getrennt werden. Erst wenn Lärm nicht vermieden werden kann, kommt persönlicher Lärmschutz, wie Kapselgehörschützer oder Gehörschutzstöpsel zum Einsatz. Techniker und Arbeitsmediziner der BG BAU sensibilisieren den beruflichen Nachwuchs bereits am Beginn ihres Arbeitslebens zum Thema Lärmgefahren und zu möglichen Schutzmaßnahmen.

Schall kann gefährlich wirken und wird unterschätzt. Eine Lärmschwerhörigkeit entwickelt sich langsam und schmerzlos und sie ist unheilbar, auch das erfuhren die Azubis. Dabei sind junge Menschen besonders betroffen: Wie zahlreiche Studien belegen, setzen sich gerade Jugendliche in ihrer Freizeit oft lauter Musik aus – zum Beispiel in Konzerten, Clubs oder durch mobile Endgeräte. Gerade der Konsum lauter Musik, etwa über Smartphone-Kopfhörer, führe immer häufiger zu Hörproblemen schon bei Kindern und Jugendlichen, so die

Barmer Krankenkasse im Frühjahr 2017. Und die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) hat im Juni 2017 nach Gehörtests in Hörmobilen unter 23.000 Passanten in fast 300 Städten mitgeteilt, dass „schon jeder achte Jugendliche unter einer Hörminderung“ leide.

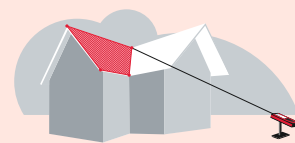
Das individuelle Verhalten spielt also eine Rolle, um die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten. So betonen es auch die Fachleute der BG BAU. Und genau darauf liegt der Fokus des Präventionsprogramms „Bau auf Sicherheit. Bau auf Dich“, in das die Aktionen zum Tag gegen Lärm eingebettet sind. Ziel des Programms ist es, die Beschäftigten der Bauwirtschaft insgesamt stärker für die Belange des Arbeitsschutzes zu sensibilisieren und diesen als Bestandteil des alltäglichen Handelns zu etablieren.

Weitere Infos unter www.bau-auf-sicherheit.de.

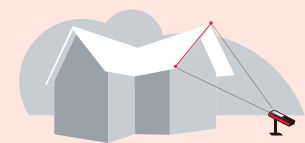
– BG BAU –



Leica DISTO™ X4
Einfach – schnell – präzise
Distanzen und Flächen messen



**Intelligente
Flächenfunktion**



**Punkt-zu-Punkt-
Messfunktion**



APP Leica DISTO™ Plan



CEDRAL
Zeitlos schöne Fassaden

- ✓ Dauerhaft
- ✓ Kein Streichen
- ✓ Einfach montiert

Für Giebel, Gauben und Fassaden

Bereichern Sie Ihr Fassadensortiment durch Cedral – das Fassadenpaneel aus dauerhaftem Faserzement. Mit Cedral lassen sich nicht nur schöne, sondern auch langlebige Fassadenbilder als Stülpschalung, Boden-Deckelschalung oder Profilschalung Click auf Holz- oder Aluminiumunterkonstruktion gestalten – für Neubau und Sanierung.

- **100% natürlicher Faserzement** – umweltfreundliches und recycelbares Material
- **Form- und Farbvielfalt** – 29 Farbtöne in Holzstruktur und glatter Oberfläche
- **Resistent** – witterungsfest, stoßsicher und nicht brennbar
- **Pflegeleicht** – keine Pflegeanstriche nötig und leicht zu reinigen

Kunden perfekt beraten – Aufträge gewinnen



Im Paket enthalten:
Cedral Referenzbrochure mit Mustern

Kostenlos Musterbox anfordern:
Telefonisch unter +49 (0) 2525 69 555 oder per E-Mail fassade@eternit.de

Eternit GmbH
Dyckerhoffstraße 95 – 105 • 59269 Beckum
www.eternit.de • www.cedral.de

an **etex** company

Wenn Holz nicht verwittern darf –
Cedral Fassadenpaneele aus Faserzement

Wissen macht cool!

Neues Trainingsprogramm der Braas Sommerakademie

Dieser Sommer läuft bereits jetzt auf Hochtouren. Zeit also, um neben der schweißtreibenden Arbeit einen kühlen Kopf zu bewahren und sich weiterzubilden. Die Chance, genau das erfolgreich zu tun, bietet auch dieses Jahr die Braas Sommerakademie. In unserem Sommerangebot findet sich ein vielfältiges Programm für das Dachhandwerk und den Handel. Zum vierten Mal bietet Braas den Teilnehmern informative und vielfältige Schulungen und Trainings an verschiedenen Standorten in ganz Deutschland. Und da so viel Fleiß belohnt werden muss, erhält jeder Teilnehmer passend zur Jahreszeit ein kleines Geschenk – das Braas Sommerakademie Beachball-Set inklusive Schweißband.



Vom 3. Juli bis zum 26. September 2018 werden in der Braas Sommerakademie viele spannende Trainings angeboten – sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene.

Foto: Braas

Vom 3. Juli bis zum 26. September 2018 bietet die Braas Sommerakademie ein abwechslungsreiches Programmpaket mit insgesamt mehr als 20 Veranstaltungen. Neben dem großen Trainingszentrum in Heusenstamm sind bundesweit zusätzliche interne und externe Schulungsstandorte verteilt, darunter Biberach, Monheim, München, Heisterholz, Werne und Berlin. So wird die Braas Sommerakademie zu einem standortübergreifenden Konzept.

Vielfältige und passgenaue Trainings für Dachhandwerk und Handel

Sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene bieten die qualifizierten Trainings dabei entscheidende Wissensvorsprünge. Das „Basistraining Dach für Einsteiger und Aufsteiger“ vermittelt Azubis und Berufsstärtern Wissen und Kompetenz rund um eine sichere Steildachplanung. Anwenden lässt sich das theoretische Wissen anschließend im Praxistraining „Grundlagen des geeigneten Daches“. Fortgeschrittene erhalten tiefer gehendes Wissen bezüglich Beratung, Planung und handwerk-

licher Verarbeitung unter anderem im Training „Professionelle Aufsparendämmung“. So können die Teilnehmer im Handumdrehen ihr Leistungsangebot erweitern. Um auf dem neuesten Stand bei aktuellen Vorschriften zu sein, empfiehlt es sich außerdem, „Aktuelle Normen und Regeln für die Planung“ im entsprechenden Schulungsangebot zu vertiefen.

So ist auch in diesem Sommer für jeden etwas Passendes dabei, egal ob Einsteiger oder Dachexperte.

Alle Details zur Braas Sommerakademie sowie eine übersichtliche Zusammenstellung des Schulungsprogramms für alle Zielgruppen können unter www.braas-akademie.de gefunden werden. Dort ist auch die direkte Anmeldung zu den einzelnen Trainings möglich.

– BRAAS –

Die Ausbildung im Dachdeckerhandwerk

Statten Sie Ihre Auszubildenden von Anfang an mit dem richtigen Lehrmaterial aus. denn qualifizierter Nachwuchs im Dachdeckerhandwerk ist ein sehr wichtiges Thema. Fachgerechte und sichere Dacharbeiten setzen nicht nur handwerkliches Geschick, sondern vor allem auch Köpfchen voraus!

Die Neuauflage „Die Ausbildung im Dachdeckerhandwerk“ ist speziell auf die schulische und betriebliche Ausbildung der Auszubildenden zugeschnitten. Die Azubis erlernen – unterstützt von vielen Praxisbeispielen und -aufgaben – das Grundwissen nach den relevanten 17 Lernfeldern für die drei Ausbildungsjahre. Mit zahlreichen Abbildungen und Tipps verschaffen sich Azubis eine schnelle Orientierung zum Berufsstart. Eine Textspalte mit zusätzlichen Begriffsdefinitionen, Details und Hinweisen auf weiterführende Links oder Literatur erleichtert das selbstständige Lernen.



Foto:
Verlagsgesellschaft
Rudolf Müller GmbH & Co. KG

Die Neuauflage berücksichtigt die neu strukturierten Lernfelder nach dem aktuellen Rahmenlehrplan 2016 sowie Änderungen im Regelwerk, hier insbesondere in den Bereichen Flachdach und Metall. Darüber hinaus sind einige neue Abbildungen und Detailzeichnungen aufgenommen sowie Ältere überarbeitet und korrigiert worden.

Sie können das Fachbuch für 49,00 Euro bei der Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH & Co. KG im E-Shop unter www.baufachmedien.de oder unter Tel.: 06123 9238-258 bestellen.

– VERLAGSGESELLSCHAFT RUDOLF MÜLLER –

VELUX Hitzeschutzlösungen

Das Dachgeschoss im Sommer optimal gegen Hitze schützen

Je nach Raumnutzung unterschiedliche Lösungen beim Hitzeschutz sinnvoll

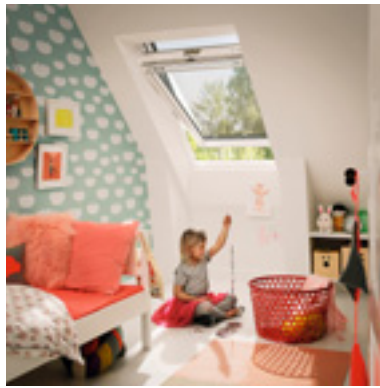
Dachgeschoss-Wohnungen haben oft den Ruf, im Sommer besonders heiß zu werden. Doch mit dem richtigen Hitzeschutz gibt es keinen Grund zur Sorge. Wenn man die Vorteile der verschiedenen Lösungen beachtet, können diese neben dem effektiven Schutz vor Sommerhitze auch zur vollständigen Verdunkelung, zusätzlichem Lärmschutz und höherer Wohnqualität beitragen.

40 Prozent der Deutschen ist im Sommer meistens oder immer zu heiß in ihrer Wohnung. Damit ist Deutschland einer der Spitzenreiter Europas. Das ist eines der Ergebnisse des „Velux Healthy Homes Barometers“, einer repräsentativen Studie aus dem Jahre 2016 unter 12.000 Europäern zu heimischem Komfort und gesundem Wohnen. Wer auch unterm Dach einen angenehmen Sommer verbringen will, greift zu passenden Hitzeschutzmaßnahmen – welche die beste ist, lässt sich nicht pauschal beantworten. Mit Rollläden und Hitzeschutz-Markise stehen zwei unterschiedliche Lösungen für Velux Dachfenster zur Verfügung. Vor der Entscheidung für eine Variante lohnt es sich, genau zu analysieren, was erreicht werden soll: Ist neben Hitzeschutz beispielsweise auch Verdunkelung oder Lärmschutz erwünscht? Wie wichtig sind Tageslichteinfall und ein freier Blick nach draußen oder soll der Montageaufwand möglichst gering sein?

zudem einen erheblichen Komfortfaktor mit, da sich Hitzeschutz und Dunkelheit auf Knopfdruck realisieren lassen. Doch nicht nur im Sommer profitieren Dachgeschossbewohner von dieser vielseitigen Lösung: Bei kalten Außentemperaturen helfen Rollläden beim Energiesparen, da sie die Wärmedämmung von Dachfenstern verbessern. Bewohner können per Funksteuerung oder über App mit dem Smartphone eine Zeit festlegen, zu der sich der Rollladen öffnet. So können sie sich von den ersten Sonnenstrahlen wecken lassen und den natürlichen Schlafrythmus unterstützen.

Hitzeschutz-Markise: Geschützt, aber hell

In jedem Dachgeschoss gibt es Räume, in denen Tageslicht essentiell wichtig ist, wie etwa Küchen, Kinderzimmer oder Hobbyräume. Hier bietet sich die Velux Hitzeschutz-Markise an. Mit der klassi-



Ideal für das sommerliche Kinderzimmer: Die Hitzeschutz-Markise für Velux Dachfenster hält Hitze fern und lässt Tageslicht und frische Luft zum Spielen ein.

Fotos: Velux Deutschland GmbH

schon, bunt gestreiften Terrassenmarkise hat diese Lösung optisch wenig gemeinsam: Das wetterbeständige, lichtdurchlässige Gewebe liegt dezent außen vor dem Fenster und hält die energiereichen Sonnenstrahlen fern. Gleichzeitig lässt die Markise noch so viel Tageslicht in den Raum, dass dieser beispielsweise fürs Spielen oder das Erledigen von Hausaufgaben angenehm hell ist. Auch der Ausblick durch das Dachfenster bleibt erhalten. Weiterer Vorteil: Die Velux Hitzeschutz-Markise lässt sich auch von Mietern oder Eigentümern selbst montieren, ohne das Dach zu betreten.



Hitzeschutz-Markisen verhindern, dass die energiereichen Strahlen auf die Scheibe treffen und den Raum aufwärmen.

– VELUX –

Der Rollläden: Schlafkomfort unterstützen

Rollläden halten nicht nur Hitze ab, sondern verdunkeln den Raum auch bei hellem Tageslicht vollständig und schützen zudem vor Lärm. Das macht sie zur idealen Lösung für Schlafzimmer. Sie erleichtern tagsüber auch Groß und Klein den Mittagsschlaf. Elektrisch oder solar betriebene Velux Rollläden bringen



Rollläden vor den Fenstern schützen vor dem Aufheizen von Dachwohnungen im Sommer.



Rollläden von Velux schützen effektiv vor Hitze und sorgen dank Lärmschutz und Verdunkelung für beste Schlafbedingungen.

DAMMERS

Alles fürs Dach



NordBau 2018
in Neumünster
5. – 9. September

Schauen Sie auf unserem Stand 1250 in Halle 1 vorbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Bis zu

70%*

schneller eingedeckt!



Das neue RATHSCHECK SCHIEFER-SYSTEM
powered by Nulok

Schiefer neu gedacht.

Schnell und einfach wie nie,
auch ohne Schieferspezialwissen.

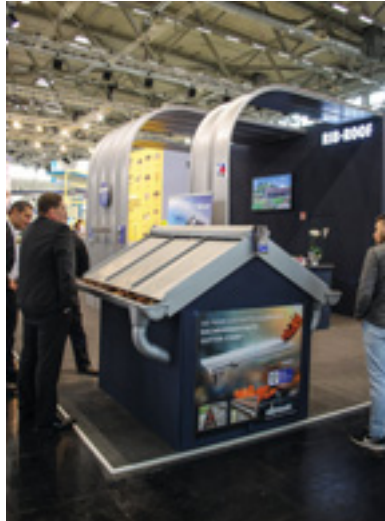
*Im Vergleich zu einer Rechteck-Doppeldeckung in Abhängigkeit vom individuellen Bauvorhaben.

Weitere Infos: www.schieferneugedacht.de

Zambelli Dachentwässerungen

Gutter Stark – der clevere Rinnenschutz

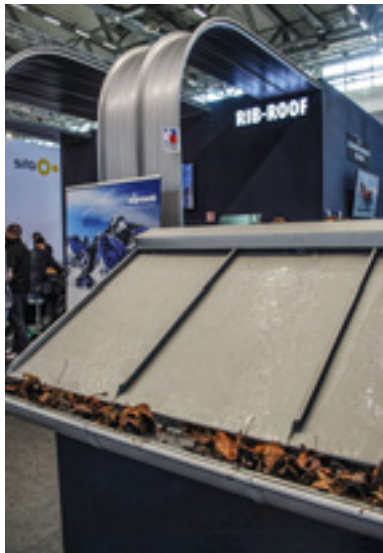
Manchmal lohnt es sich, seine Perspektive zu ändern, um vom Nutzen einer Anwendung restlos überzeugt zu werden. Das haben die vielen Interessenten am Dachrinnenschutz Gutter Stark auf der Kölner Fachmesse DACH+HOLZ erfahren. Ein Dachexponat mit der praktischen Rinnenabdeckung auf dem Messestand von Zambelli in der Halle 8, Stand 320, zog die interessierten Blicke des Fachpublikums auf sich und entwickelte sich im Laufe der Messe zum Publikumsmagneten.



Dachmodell mit Laubschutz Gutter Stark auf der Messe DACH+HOLZ International in Köln.

Das Plus für jede Dachrinne

Bauherren wünschen sich für ihr Dachentwässerungssystem einen geringen Wartungsaufwand, komfortable Revision sowie langlebige Produktqualität. Da kommt es auf jedes Detail an, wie beispielsweise auf einen gut funktionierenden und verlässlichen Laubschutz, wie **Gutter Stark**. Hierbei handelt es sich um eine extrem witterungsbeständige, stabile Rinnenabdeckung passend für alle Rinnen der gängigen DIN-Nenngrößen. Das hochwertige und vom Boden aus nicht sichtbare Laubschutzgitter sorgt in der Dachrinne dafür, dass diese bei jedem Wetter geschützt ist und nicht verstopft. Auf diese Weise wird zusätzlich ein effektiver Durchfeuchtungsschutz für das Gebäude erreicht.



Gutter Stark – extrem witterungsbeständig mit geprüfter Qualität und 25 Jahren Garantie auf Leistungsfähigkeit und Material.

Gute Ausstattung sorgt für dauerhafte Funktion

Gutter Stark besteht aus einem perforierten Aluminiumprofil, das exakt an die Rinnenkonstruktion angepasst ist. Er ist als Komplett-Set montagefertig für die gängigsten Dachrinnengrößen und -typen entwickelt worden. Im Programm sind Ausführungen in Aluminium und in Aluminium kupferfarben anodisiert. Eine zusätzliche Versiegelung, die sogenannte Dura-Shield-Oberfläche, hält das Lochprofil formstabil und korrosionsfrei. Ein Rundprofil rechts und links an den Rinnenabschlüssen (Roll-Back-Profil) sorgt dafür, dass die Wassermenge optimal aufgenommen werden kann. Für die perfekte Rinnenabdichtung wurde ein Überlaufstopband inte-



Gutter Stark – montagefertiges Komplett-Set für die gängigsten Dachrinnengrößen- und -typen.

griert, welches die Rinne abschließt. Unterhalb der Auflagefläche angebrachte Aufstellwinkel halten das Profil auch unter Schneelast formstabil. Im Winter beugt der Rinnenschutz einer Vereisung vor. Die Rinne behält ihre volle Aufnahmekapazität. Zwei unabhängige Prüftests beweisen: Selbst bei einer 100-prozentigen Bedeckung wird eine Ablaufmenge von 63 Millimeter pro Stunde und Quadratmeter erreicht.

Geringer Wartungsaufwand für permanent guten Schutz

Da der Dachrinnenschutz nicht zu tief in der Rinne sitzt, werden Blätter, Moos und Baumnadeln bereits ab einem leichten Wind von 10 km/h weggeblasen. Schnee, Eis und herabfallende Dachziegel können der Rinne eben so wenig anhaben, wie Insekten, die die Rinne gern als Nistplatz verwenden. Unter dem Dachvorsprung befindliche Wege bleiben somit auch bei Wind und Wetter ungehindert passierbar.

Der wartungsarme Premium-Dachrinnenschutz eignet sich auch zum Nachrüsten. Auf diese Weise bleiben die Dachrinnen dauerhaft schön und funktionsfähig. Der Hersteller bietet 25 Jahre Garantie auf die Leistungsfähigkeit und das Material. Gutter Stark ist alles in allem eine praktische und schicke Lösung für die Entwässerung kleiner und großer Rinnenkonstruktionen. Der Vertrieb erfolgt über den Fachhandel. Die Montageanleitung als Film findet man unter: www.montage-gutterstark.zambelli.de.

– ZAMBELLI –



Gutter Stark hält das ganze Jahr über Laub und Schmutz von Dachrinnen fern. Fotos: Zambelli GmbH & Co. KG

Smarter Baustellenhelfer für Dachprofis

Ab sofort genügt ein Smartphone oder ein Tablet, um auch unterwegs alle Daten zu den Koramic-Dachlösungen von Wienerberger parat zu haben – beim Kunden wie auf der Baustelle. Der smarte Helfer beinhaltet das gesamte Ziegelsortiment mit allen Produktdaten, Dachflächenansichten, vermaßten Details und passendem Zubehör. Die Koramic Dachprofil-App ist für iOS sowie Android Geräte verfügbar.

Mit der App lassen sich alle Ziegelmodelle in all ihren Farben und Oberflächenstrukturen einfach und schnell auch als Flächenansichten aufrufen und dem Kunden damit im optischen Gesamteindruck präsentieren. Zu den Produktinfos mit allen technischen Daten sind auch vermaßte Detailzeichnungen bis hin zum jeweils passenden Zubehör enthalten – von der Einhängeklammer über das Schraubsystem, vom Schneefanggitter bis zum Steigtrittsystem. Beliebte Produkte können als Favoriten gekennzeichnet und beim nächsten Start der App aufgerufen werden.

Der Sprung von der virtuellen Welt zum persönlichen Ansprechpartner ist mit der integrierten Kontaktfunktion ebenfalls ganz einfach: Die

Nutzer können ihren Fachberater in der Nähe suchen, eine E-Mail senden oder sich telefonisch an das Wienerberger-Team wenden.

Berechnungs-Tools inklusive

Zusätzlich zum Produktsortiment bietet die App drei bewährte Tools: die Berechnung der Schneelast für Pult- und Satteldächer inkl. Dimensionierung des Schneeschutzsystems, das Windsog-Berechnungsprogramm sowie den Koramic-Unterdachplaner, der es dem Dachhandwerker ermöglicht schnell und einfach die fachregelkonforme Lösung für sein Steildach zu ermitteln.

Anschauen und gewinnen

Einen schnellen Überblick erhalten alle Interessenten auf YouTube unter dem Titel „Koramic Dachprofil-App“. Und wer die App bis zum **31. August** auf seinem Smartphone installiert, im Einsatz fotografiert und das Foto auf der Wienerberger Deutschland Facebook-Seite teilt oder per E-Mail an gewinnspiel.de@wienerberger.com sendet, kann gewinnen: Wienerberger verlost unter allen Teilnehmern 100 Amazon-Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro.

– WIENERBERGER –



Ein besonderer Vorteil der App: Alle technischen Daten bis hin zu vermaßten Detailzeichnungen für Ortgang, First, Traufe und Pultdächer mit Angaben wie dem First-Latten-Abstand (FLA), Latten-Abstand-First (LAF) und Latten-Abstand-Pult (LAP) auf einen Blick.

Abbildungen: Wienerberger

Ausweitung der Tachografenpflicht betrifft auch Dachdecker



Ulrich Marx, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Foto: ZVDH

Der Verkehrsausschuss des Europäischen Parlaments hat beschlossen, digitale Tachografen auch für Fahrzeuge zwischen 2,4 und 3,5 Tonnen verpflichtend einzuführen. Das belastet vor allem kleinere Handwerksbetriebe und damit auch Dachdeckerunternehmen. „Mit dem Beschluss vom 4. Juni wollte die Politik vor allem Lenk- und Ruhezeiten im Güter- und Personenferntransport kontrollieren. Das ist auch völlig in Ordnung. Nicht in Ordnung ist es, dass damit mal wieder übers Ziel hinausgeschossen wurde. Denn im Handwerk ist die Situation eine andere als im Transportgewerbe: Um zu einer Baustelle zu gelangen, werden keine Berufsfahrer eingestellt, sondern die Handwerker fahren selbst

dahin und erledigen dort den Auftrag – die Lenkzeiten spielen dabei eine untergeordnete Rolle. Doch die EU-Abgeordneten behandeln Dachdecker mit ihrer Entscheidung wie Berufskraftfahrer, indem sie die Tachografenpflicht ausdehnen“, kommentiert Ulrich Marx, Haupt-

geschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Marx fordert, das Abstimmungsergebnis im Plenum zu korrigieren, ansonsten falle es schwer, die Bekenntnisse von Bürokratieabbau und Bürgernähe ernst zu nehmen. „Gerade erst musste die EU-Datenschutzgrundverordnung verdaut werden, da kommt der nächste Hammer aus Brüssel. Das ist unseren Betrieben nicht mehr zu vermitteln und führt leider zu noch mehr EU-Skepsis“, wird der Verbandschef deutlich.

Geltungsbereich der Tachografenpflicht

Zwar soll die Tachografenpflicht im unteren Gewichtsbereich auf internationale Transporte beschränkt werden, aber gerade in den Grenzgebieten nach Dänemark, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und Österreich gehöre die grenzüberschreitende Tätigkeit auch im Handwerk zur üblichen Berufspraxis. Auch wenn die bisherige Handwerker-ausnahme innerhalb eines Radius von 100 Kilometern bleibe, müsse jeweils im Einzelfall geprüft werden, ob die komplexe Handwerker-ausnahme tatsächlich angewendet werden könne, erläutert Marx. Außerdem seien Fahrwege von mehr als 100 Kilometern zum Kunden heute im Handwerk keine Ausnahme mehr. „Und selbst wenn der Dachdecker nur einmal im Jahr 101 Kilometer zum Kunden fährt, muss er die Lenk- und Ruhezeiten des Fahrers protokollieren. Nach den bisherigen Erfahrungen gibt es eben Konstellationen im Betriebsalltag, die nicht unter diese Ausnahme fallen. Auch diese Rechtsunsicherheit ist nicht zu akzeptieren“, so Marx.

– ZVDH –



Dachkonstruktion mit Ursa Aufsparrendämmung

Städtischer Ruhepol in Leipzig



In Leipzig ist nun im Rahmen einer Lückenbebauung ein sechsgeschossiges Wohngebäude mit fünf großzügigen Etagenwohnungen entstanden.

Mit einem jährlichen Zuzug von rund 10.000 Menschen zählt Leipzig zu den Städten mit dem höchsten Wachstum in Deutschland. Dieser Trend fordert ein städtebauliches Konzept, um steigenden Mietpreisen oder Wohnungsnot entgegen zu wirken. Leipzig setzt hier auf die

städtische Nachverdichtung. So wurde im Stadtteil Reudnitz eine Baulücke geschlossen. Entstanden ist ein Wohngebäude mit fünf großzügigen Etagenwohnungen. Um auch das Dachgeschoss als vollwertigen Wohnraum nutzen zu können, wurde besonderer Wert auf eine leistungsstarke Dämmmaßnahme gelegt. Zum Einsatz kam dabei die Aufsparrendämmplatte Ursa ASP 32 Plus aus Mineralwolle.

Attraktive Lücke

Das Gebäude bietet fünf Wohneinheiten mit unterschiedlichen Grundrissen und Größen von 126 bis 147 qm. Im vierten Ober- und im Dachgeschoss befinden sich zwei Maisonette-Wohnungen mit 128 bzw. 135 qm Wohnfläche. Sie verfügen über bodentiefe Fenster, zwei Badezimmer, einen großzügigen Wohn-, Koch- und Essbereich mit Wintergartenverglasung im Dachgeschoss. Über eine offene Treppe werden Schlaf- und Kinderzimmer sowie Bad im anderen Ge-



Auf die Dampfbremse Ursa Seco SD 2 werden die Aufsparrendämmplatten Ursa ASP 32 Plus reihenweise an der Traufe beginnend, fugenfrei verlegt. Durch das Format der Platten von 2 x 0,6 m ist ein zügiger Baufortschritt möglich.

schoss erschlossen. Das Gebäude wird zur Südseite mit einem Satteldach abgeschlossen, in dessen Schräge Dachterrassen integriert wurden.

Aufbau der Dachkonstruktion

Als gestalterisches Element bleiben die Holzsparren des Schrägdachs im Wohnbereich sichtbar. Zwischen den Sparren wurde eine Verkleidung mit Gipsplatten eingesetzt. Auf den Sparren liegt eine Holzschalung aus OSB-Platten. Der weitere Aufbau erfolgt als Aufsparrendämmung im System, das die wesentlichen Anforderungen an Wärme-, Schall-, Brand- und Feuchteschutz bedient. Zunächst wurde auf die Holzschalung die diffusionsfähige Dampfbremse Ursa Seco SD 2 aufgebracht und mit Hilfe der Ursa Seco Klebmittel luftdicht verarbeitet. Die darauf verlegten URSA Aufsparrendämmplatten ASP 32 Plus wurden mit den Systemschrauben ASP Fix durch die Konterlatten mit einem Querschnitt von 60 mal 40 mm statisch befestigt. Darauf folgten die Tondachziegel auf Traglattung. Weitere Systemkomponenten sind die Ursa Seco Nageldichtbänder NDB und die Abdeckstreifen AS für Abdeckungen von First und Kehlen. So entstanden Dachräume, die zu einem sicheren und komfortablen Wohnen mit gesundem Raumklima führen.

Aufsparrendämmung aus Mineralwolle

Zur Dämmung der Dachkonstruktion kam in Leipzig die Aufsparrendämmplatte ASP 32 Plus von Ursa zum Einsatz. Sie besitzt eine besonders niedrige Wärmeleitfähigkeit von 0,032 W/(m·K), besteht aus Mineralwolle und bietet damit die vielfältigen Vorteile des natürlichen



Wenn die Dämmplatten fugenfrei verlegt sind, werden die Überlappungen der aufkaschierten Unterdeckbahn mit Hilfe der Selbstklebestreifen regensicher verklebt. Der Liner des Klebestreifens lässt sich dank Fingerlift einfach abziehen.



Die Konterlatten werden mit den Ursa Seco Systemschrauben ASP Fix befestigt. Gemäß der statischen Vorbemessung werden die Systemschrauben im vorgegebenen Einschraubwinkel platziert.

Fotos Ursa

Dämmstoffes. So ist Mineralwolle nicht brennbar, gehört der Euroklasse A1 an und trägt zum vorbeugenden baulichen Brandschutz bei. Darüber hinaus ist der Dämmstoff diffusionsoffen – dies unterstützt einen sicheren Feuchtetransport.

Der Dämmstoff sorgt nicht nur für eine angenehme Raumtemperatur zu jeder Jahreszeit, sondern bietet auch einen wirkungsvollen Schutz vor Außenlärm – ein Aspekt, der insbesondere im innerstädtischen Bereich berücksichtigt werden muss. Die offenzellige Struktur der Mineralwolle besitzt einen längenbezogenen Strömungswiderstand von $A_{Fr} \geq 20 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$ und absorbiert dadurch den Schall wirkungsvoll. Unterstützt wird die schalldämmende Wirkung durch die Befestigung der Dämmplatten und Konterlatten mit Doppelgewindeschrauben. Der umlaufende Stufenfalz von 2,5 Zentimetern verhindert das Auftreten von Wärme- und Schallbrücken.

Leichtgewicht

Neben den genannten Aspekten zeichnet sich die Aufsparrendämmung durch ein geringes Gewicht aus. Dies wirkt sich positiv auf statische Fragen aus – zugleich erleichtert es die Verarbeitung. Die Platten

haben ein handliches Format von 2 x 0,6 m und können zudem leicht mit einem Dämmstoffmesser auf dem Dach ohne maschinelle Vorrichtungen zugeschnitten werden.

Die in Leipzig eingesetzte Aufsparrendämmung trägt ihren Teil zum energetischen Gesamtkonzept des Wohnobjekts bei, welches gemäß den Anforderungen der EnEV 2014 entwickelt wurde. Das Projekt zeigt, dass auch in unmittelbarer Nähe zur Bausubstanz aus der Gründerzeit eine moderne Bebauung entstehen kann, die sich an heutigen energetischen Standards orientiert und sich zugleich harmonisch in das bestehende Straßenbild einfügt.

– URSA –



Die Dampfbremse Ursa Seco SD 2 wird parallel zur Traufe faltenfrei ausgerollt und mit Tacker auf den OSB-Platten befestigt. Um die Lage der Dampfbremse während des Baufortschritts zu sichern, wird sie zwischenzeitlich mit einer Holzlattung fixiert.



Das Klebeband wird an der gepunkteten Markierung, mittig auf der Überlappung platziert und mit festem Anpressdruck faltenfrei auf der Dampfbremse aufgetragen.



Die Dampfbremse wird vom First zur Traufe verlegt. Um das Eindringen von Regenwasser in der Bauphase zu verhindern, überlappt die obere die untere Bahn um zehn Zentimeter.



Bei Anschlüssen an andere Bauteile mit rauer Oberfläche kommt der Ursa Seco Dichtklebstoff DKS aus der Kartusche zum Einsatz.



Das Gebäude wird zur Südseite mit einem Satteldach abgeschlossen, in dessen Schräge Dachterrassen integriert wurden.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Erfahren Sie Neuigkeiten aus der COBA, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm **Dach&Mehr** oder Veranstaltungen. Klicken Sie gleich mal rein: <https://www.facebook.com/cobaosnabruock>.




HYMER

www.hymer-alu.de

COBA-Handwerkerkoffer bis 7. September 2018 zum Aktionspreis

Die COBA-Handwerkerkoffer sind die perfekte Wahl für den Einsatz auf der Baustelle. Die praktischen Kunststoffkoffer enthalten ein sorgfältig ausgewähltes, umfangreiches Werkzeugsortiment für Profis. Natürlich ist dieses Werkzeug auch für Ihre Lehrlinge geeignet.

COBA-Dachdeckerkoffer



COBA-Zimmererkoffer



COBA-Klempnerkoffer



Mit dieser Aktion können Sie
Dach&Mehr-Punkte sammeln!

erhältlich bei allen teilnehmenden COBA-Fachhändlern

Ihr Volltreffer im WM-Sommer mit der Sikaplan® U

Sika bietet Ihnen in diesem Sommer ein einmaliges Angebot. Bestellen Sie jetzt bei Ihrem Bedachungsfachhändler vier Rollen der Dachabdichtungsbahn Sikaplan® U und sichern sich ein hochwertiges Bessey Messerset sowie ein Sika WM-Bierfass.

Die Sikaplan® U PVC-Dachabdichtungsbahn ist durch ihren mehrschichtigen Aufbau für die mechanische Befestigung sowie die lose Verlegung mit Auflast geeignet.

Die doppelte Sicherheit für die universelle Anwendung ist durch die zwei Trägereinlagen gewährleistet.

- Die Trägereinlage aus Polyestergelege erhöht die mechanische Widerstandsfähigkeit bei auftretenden Windkräften.
- Die zusätzliche Trägereinlage aus Glasvlies sorgt für eine hohe Dimensionsstabilität.

So wird eine unveränderte Optik und Funktion bei Temperaturwechseln sichergestellt.



Somit ist Sikaplan® U die richtige Wahl für sowohl die mechanische Befestigung als auch die lose Verlegung unter Auflast.

Das Sika WM-Angebot erhalten Sie bei der Bestellung von vier Sikaplan® U Rollen. Ein hochwertiges Bessey Messerset und ein Sika WM-Bierfass erhalten Sie beim Kauf Gratis dazu.

– SIKA –



Nicht überall bekannt

HBCD-haltige Styroporabfälle sind kein gefährlicher Abfall

Viele Unternehmen und Handwerker sind trotz der neuen Abfallverordnung (POP-Abfall-ÜberwV) verunsichert und kennen die inzwischen wieder deutlich vereinfachten Möglichkeiten reibungsloser Entsorgung von Styropor-Abfällen nicht. Noch immer finden sich in verschiedenen Fachpublikationen und anderen Medien fehlerhafte Aussagen über eine Gefährlichkeitseinstufung von Styropor-Abfällen, die das Flammschutzmittel HBCD (Hexabromcyclododekan) enthalten.

Informationen nicht aktuell

Nach Bundesratsbeschluss vom Juli 2017 sind HBCD-haltige Styropor-Abfälle jedoch nicht mehr als gefährlicher Abfall eingestuft und lassen sich beispielsweise in Müllverbrennungsanlagen entsorgen und verwerten. Durch die Rückkehr zur alten Verfahrensweise, ergänzt durch eine angepasste Dokumentationspflicht, können also etablierte Wege der Ausschleusung und Zerstörung des POP-Stoffs HBCD wieder genutzt werden.

„Als AG EHDA empfehlen wir den Vertretern von Bundes- und Landesbehörden, Gemeinden, Berufsgenossenschaften, Entsorgungsunternehmen und den (Fach)-Medien ihre Publikationen und Internet-



seiten an die aktuelle Gesetzeslage anzupassen,“ so Serena Klein, Pressesprecherin beim Industrieverband Hartschaum (IVH), einem der Gründungsmitglieder der Aktionsgemeinschaft für eine sichere und fachgerechte Entsorgung von HBCD-haltigen Dämmstoffabfällen (AG EHDA). Detailinformationen hierzu gibt es auf der Homepage www.agehda.de sowie auf behördlichen Internetseiten (z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/pop-abfall-_berwv/BJNR264410017.html)

– AG EHDA –

Über die Aktionsgemeinschaft

Die Aktionsgemeinschaft für eine sichere und fachgerechte Entsorgung von HBCD-haltigen Dämmstoff-Abfällen (AG EHDA) besteht aus 19 Unternehmen und Verbänden aus Handwerk und Fachhandel sowie der Bau-, Dämmstoff-, Entsorgungs-, und Kunststoffbranche. Die Beteiligten treten für eine sichere, umweltverträgliche, dauerhafte, praxistaugliche und wirtschaftliche Lösung für die Entsorgung von HBCD-haltigen Dämmstoffabfällen ein. Sie engagieren sich für einen fachlichen Austausch mit politischen Entscheidungsträgern und bieten für die künftige Umsetzung ihre Gesprächsbereitschaft und Unterstützung an. Informationen zu den Mitgliedern sowie zu Positionen, Studien und weiteren Materialien stehen unter www.Entsorgung-HBCD.de oder www.agehda.de zur Verfügung.

Kingspan Light + Air | ESSMANN punktet mit Echtglas

Innovatives Flachdachfenster

Licht ist Leben. Es spendet Energie, gibt Sicherheit, fördert unser Wohlbefinden und die Gesundheit. Seit Einführung der Europäischen Normen (EN), insbesondere DIN EN 12464-1, gehören auch Aspekte wie Tageslichtnutzung und energieeffiziente Lichterzeugung zum Begriff der Beleuchtungsqualität. Ein Spezialgebiet von ESSMANN, den Tageslichtspezialisten. Der Hersteller von Produkten und Systemlösungen zur natürlichen Belichtung sowie Be- und Entlüftung hat ein Flachdachfenster mit Echtverglasung in seine Produktlinie integriert, das für unterschiedlichste Bauaufgaben sowohl im Neubau als auch in der Modernisierung konzipiert wurde. Mit modular wählbaren Funktionen und Ausstattungen lässt es sich beinahe in alle Flachdachumgebungen integrieren, die einen Mehrwert an Ästhetik, Funktion und Komfort



Durch die Integration in das ESSMANN Lichtkuppelsystem eignet sich das Flachdachfenster hervorragend zur energieoptimierenden Reparatur oder Sanierung bestehender Lichtkuppeln (auch Fremdfabrikate).

erfordern, wie z.B. im Industrie- und Verwaltungshochbau, im öffentlichen Hochbau ebenso wie im Geschosswohnungsbau und privaten Einfamilienhausbau.

Mehrwert Ästhetik und Design
Aufgrund seiner gefälligen Optik fügt sich das ESSMANN Flachdachfenster hervorragend in einsehbar Flachdächer von unterschiedlich genutzten Hochbauten in repräsentativen Umgebungen ein. Generell lässt es sich in Dachflächen mit einer Dachneigung von maximal 20° integrieren. Für eine gelungene Optik sorgt innen der harmonisch umlaufende Blendrahmen optional mit elegant integriertem Blendschutz- bzw. Dachausstieg. Die hochtransparente, flächenbündige Zwei-, bzw. Dreifachverglasung ist Garant für ein Plus an natürlichem Tageslicht und zuverlässigen Schallschutz (Schalldämmmaß $R = \geq 39$ dB).



Das Flachdachfenster mit Echtglas von ESSMANN kann wahlweise mit Kettenantrieb oder mit Linearantrieb wie hier im Bild betrieben werden. Fotos: ESSMANN Gebäudetechnik GmbH

Mehrwert an Tageslicht und gutem Raumklima

Auch bauphysikalisch trumpft das ESSMANN Flachdachfenster mit durchweg guten Noten auf: Die wärmebrückenoptimierte Gesamtkonstruktion basiert auf einem thermisch getrennten Profilsystem, das mit einer hochwertigen Überkopfverglasung (U_g -Wert bis $0,7$ W/m^2K) kombiniert wurde. Das innovative Flachdachfenster kann wahlweise als starre oder als lüftbare Ausführung mit einem integrierten Linear- oder Kettenantrieb ausgestattet werden. Optional lässt sich das Fenster auch bequem per Funk öffnen und schließen.

Mehrwert an modularer Funktionalität und Komfort

Das Flachdachfenster ist durchsturz sicher nach GS-BAU-18 konzipiert. Es ist kompatibel mit dem Lichtkuppelsystem inkl. Teilen des Zubehörprogramms des Herstellers und lässt sich darüber hinaus auch mit Fremdfabrikat-Aufsetzkränzen oder -Unterkonstruktionen in die Dachfläche integrieren. Für den Einsatz in Dachflächen mit keiner oder sehr geringer Dachneigung hat ESSMANN einen GFK-Adapterahmen für 6° Dachneigung im Programm.

– ESSMANN –



Für das Fenster ist auch ein Blendschutzsystem erhältlich, das in das Element integriert werden kann. Auch von innen macht das Echtglas-Flachdachfenster einen hochwertigen optischen Eindruck.

Schon gesehen?

Das neue Video zum COBA-Prämienprogramm Dach&Mehr



Jetzt auf YouTube:
www.youtube.com/COBAinOS



Apolo MEA – Speziallösungen für Befestigungen in und durch WDVS

Apolo MEA stellt drei höchst innovative Befestigungssysteme in Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) vor. Jedes dieser Neuprodukte löst kritische und zeitaufwendige Anwendungsfälle -schnell, effektiv und wärmebrückenfrei!



Verfügbare Standardlängen von ResiTHERM®

Mit dem ResiTHERM® setzt Apolo MEA neue Leistungsmaßstäbe für Abstandsmontagen schwerer Lasten in Lochsteinen!

- Spezialist für Befestigungen von Markisen, französische Balkone, Geländer, Satellitenschüsseln usw. im WDVS
- Hervorragende thermische Trennung, faktisch wärmebrückenfreie Befestigung
- Sehr hohe Lasten im Lochstein (auch Poroton)
- Zeit- und Kostenersparnis durch einfache und schnelle Montage
- Geeignet für Dämmstoffdicken bis 200 mm
- Gebrauchsfertiges Produkt: verfügbar in vier Standardlängen; ablängbar
- Für ungedämmte Wände: ResiTHERM® S
- Zu verwenden mit Injektionssystem ResiFIX VY

Das robuste Dübelssystem ResiTHERM® aus glasfaserverstärktem Polyamid wurde vom Institut für Fassaden- und Befestigungstechnik IFBT GmbH, Leipzig, getestet; es liegt eine gutachterliche Stellungnahme vor.

Mit einem χ -Wert von $0,0034$ W/K erfüllt der ResiTHERM® die Anforderung des Passivhausinstituts für Fassadenanker von $\Delta U_{WB} \leq 0,010$ W/K .



Produktbild: IPS 80 und IPSD 80

Die zweite Neuheit ist die Spezialschraube IPS 80 und der Isolierplattenschraubdübel IPSD 80 von Apolo MEA. Sie ermöglichen extrem schnelle und wärmebrückenfreie Direktbefestigungen in WDVS.

- Befestigung im Dämmstoff von Anschlussprofilen, Sockelschutzleisten, Bewegungsmeldern, Schildern, kleinen Lampen etc.
- Einschraubbar in Durchgangslöcher $\varnothing 8$ mm
- IPS 80: erhältlich in 7 Farben mit EPDM-Dichtung
- IPSD 80: zu verwenden mit Spenglerschraube 4,5x25 mm

Die perfekte und wärmebrückenfreie Lösung für die Befestigung von Regenfallrohren in WDVS bietet der Isolationsdübel IPL 95DS von Apolo MEA: einfach, schnell, flexibel und justierbar!

- Wärmebrückenfreie Befestigung direkt im Dämmstoff
- Vormontierter Spezialgewindestift: idealer Abstand von 30 mm des Regenfallrohrs von der Wand; Justiermöglichkeit um 25 mm
- Vormontierte Dichtscheibe aus beständigem Zellkautschuk
- Spezialgewindestift aus rostfreiem Stahl A2 oder Zinklamellenbeschichtung für guten Korrosionsschutz

Für weitere Informationen: www.apolofixing.com



Anwendungsbeispiel der Neuheiten an einer gedämmten Fassade.



ResiTHERM® im Untergrund - Querschnitt



Produktbild: IPL 95DS

Orange ist sympathisch!



COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 179

14.08.2018

Erscheinungstermin:

14.09.2018

IMPRESSUM

Herausgeber:
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach+Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 05 41/5 05 13-0
Telefax 05 41/5 05 13-19
www.coba-osnabrueck.de
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 05 41/5001-0 · Telefax 05 41/5001-11
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

Druck
Rasch Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
Lindenstraße 47 · 49565 Bramsche
Tel. +49 (0)5461/81-40 · Fax +49 (0)5461/81-4155
info@raschdruck.de · www.raschdruck.de

Carlé + Fatum spendet an die Volleyballerinnen der TUS Kriftel

Carlé + Fatum spendierte den Damen-Volleyballerinnen der TUS Kriftel einen neuen Satz Trikots. Die Carlé-Gruppe unterstützt seit vielen Jahren die heimischen Vereine und spendete dem Verein 750,00 EUR und verzichtet damit auf Kundengeschenke.

– CARLÉ + FATUM –



Das Bild zeigt (v. l.) Geschäftsführer Michael Carlé, die Mannschaft der TUS Kriftel, Trainer Felix Blume und Franz Jirasek vom TUS Kriftel und den Niederlassungsleiter von Carlé + Fatum, Torsten Rinn.

Foto: Carlé + Fatum

Internet-Wegweiser

PIXX
Taubenabwehrspikes
Taubenabwehrnetze
www.aks-schulz.de
info@aks-schulz.de

allform
www.allform-bautechnik.de
info@allform-bautechnik.de

BACHL
www.bachl.de
E-Mail: deching@bachl.de

BAUDER
macht Dächer sicher.
www.bauder.de
E-Mail: info@bauder.de

BECO
BERMÜLLER
www.beco-bermueller.de
E-Mail: info@beco-bermueller.de

Benders
www.benders.se
E-Mail: info.de@benders.se

biermann+heuer
www.biermannundheuer.de
E-Mail: info@biermannundheuer.de

Böcker
www.boecker.de · info@boecker.de

Bostik
smart adhesives
www.bostik.de · info.germany@bostik.com

CREATON
www.creaton.de · E-Mail: vertrieb@creaton.de

DÖRKEN
www.doerken.de/de
E-Mail: bvf@doerken.de

DS Stalprofil
www.ds-staalprofil.de · info@ds-stahl.de

EMDATEC
Partner des Handels
www.emdatec.de
E-Mail: info@emdatec.de

Enke
www.enke-werk.de
E-Mail: info@enke-werk.de
Produziert Qualität seit 1924

Eurotec Der Spezialist für Befestigungstechnik
www.eurotec.team | info@eurotec.team

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE
www.flender-flux.de
E-Mail: info@flender-flux.de

Sturmklammern.
Firstklammern.
Fassadenklammern.
www.fos.de info@fos.de

GRÖMO
www.groemo.de
info@groemo.de

GRÜN • Sicherheitstechnik
• Dachdeckergeräte
www.gruen-gmbh.de
info@gruen-gmbh.de

Grumbach Dach-Gullys und mehr
www.grumbach.net · grumbach@grumbach.net

häuselmann metall
www.haueselmann.de
info@haueselmann.de

HEUEL
www.heuel.de E-Mail: info@heuel.de

IAP-Eckstein GmbH
Innovative Ausbau-Produkte
Alu + PE-Dampfsperffolien
Dicht- und Klebesysteme
www.iap-eckstein.de
info@iap-eckstein.de

IKO Die Schindel Experten
www.iko.de

IsoBouw
www.isobouw.de · E-Mail: info@isobouw.de

ivt EINFACH GUT!
www.ivt.de
E-Mail: info@ivt.de

Jacobi walther
www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de

Kettinger
Vliesvertrieb GmbH
www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de

KLÖBER
www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de

LAUMANS
PREMIUM DACHZIEGEL SEIT 1896
www.laumanns.de · E-Mail: info@laumanns.de

LINZMEIER
Dämmen mit System
www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de

LORO
Dachentwässerungssysteme
www.lorowerk.de
infocenter@lorowerk.de

MAAS PROFILE
www.maasprofile.de · E-Mail: info@maasprofile.de

DACHKERAMIK
MEYER-HOLSEN
www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de

MOGAT
Dachsysteme & Bauwerksabdichtungen
www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de

M·SOFT
www.msoft.de · vertrieb@msoft.de

Dächer, die's drauf haben
NELSKAMP
www.nelskamp.de · E-Mail: vertrieb@nelskamp.de

NSC
www.nsc-gmbh.com
E-Mail: nsc@nsc-gmbh.com

OPTIGRÜN
DIE DACHBEGRÜNER
www.optigruen.de · info@optigruen.de

PAROC
www.paroc.de · E-Mail: info@paroc.de

Paslode
www.itw-paslode.de

PERKEO
www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de

POHL
DMS
Securant
Mit SICHERHEIT das ORIGINAL!
POHLs stärkste Marke
www.wir-sind-securant.com

RAKU
www.raku.de
E-Mail: service@raku.de

RHEINZINK
www.rheinzink.de · E-Mail: info@rheinzink.de

ROCKWOOL
www.rockwool.de · info@rockwool.de

Semmler GmbH
Dehnungselemente
www.semmler.com
E-Mail: info@semmler.com

SIEVERT
Swedish design and quality since 1882.
www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de

sita
Für gutes Wetter im Bau.
www.sita-bauelemente.de
E-Mail: info@sita-bauelemente.de

SPAX
www.spax.com
info@spax.com

URSA
www.ursa.de
info@ursa.de
Für die Zukunft gut gedämmt

VELUX
www.VELUX.de
E-Mail: handel@VELUX.com

VMZINC
www.vnzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de

Zambelli
Dachentwässerung
RIB-ROOF Metalldachsysteme
www.zambelli.com
fertigung@zambelli.de